

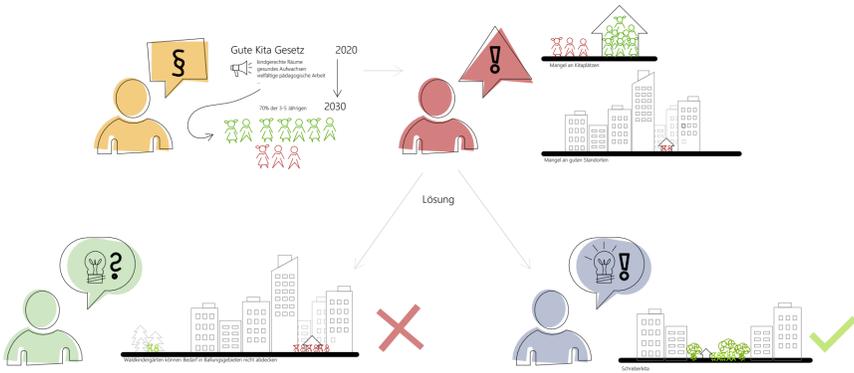


Die SchreiberKITA

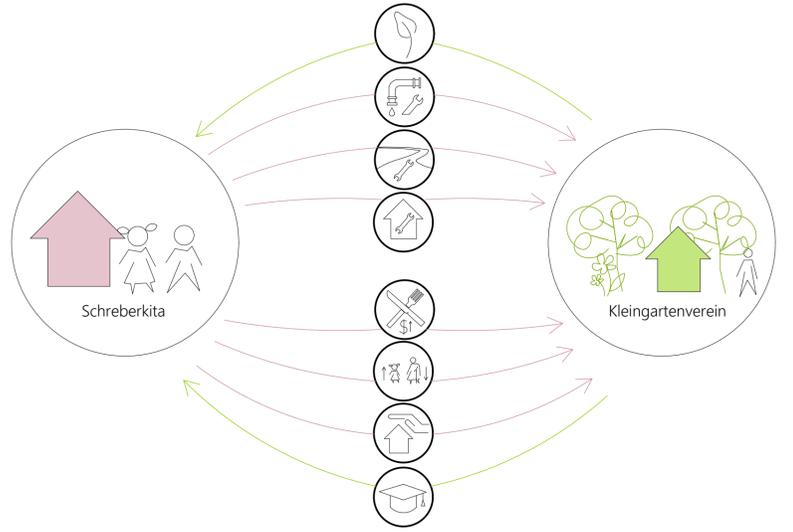
ein Anliegen der Gesellschaft für Gemeininn
 entworfen von Simon Ruff, Antonia Leitritz, Anais Unthan, Jule Schäbitz
 exemplarisch anhand des KGV Hauschild
 im Seminar Kontextuelles Entwerfen II unter der Leitung von Juri Kuther
 8. Juli 2021



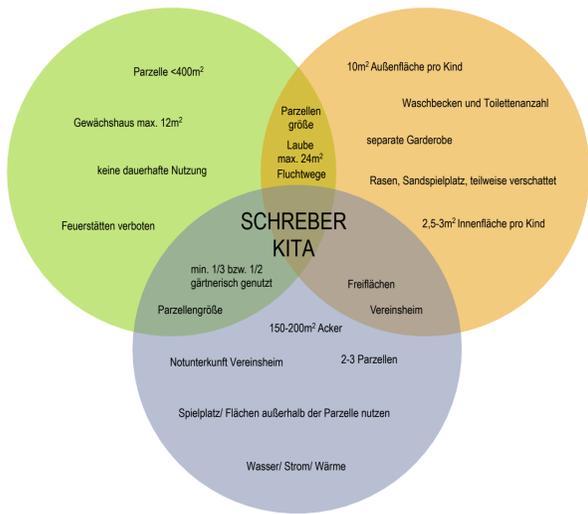
PROBLEM - LÖSUNG



WECHSELWIRKUNGEN

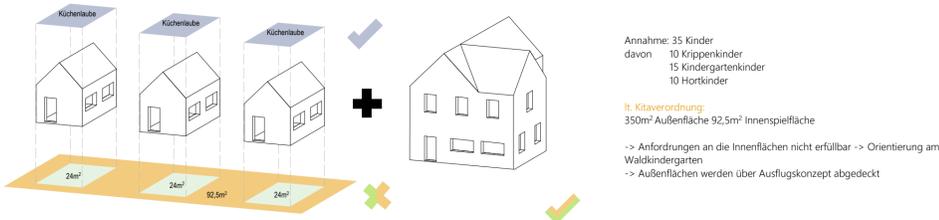


GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN/
SCHNITTMENGEN



	Kleingartenverordnung	Kita Verordnung	Gesellschaft für Gemeininn
Flächen	- Parzellen bis max. 400m² - Grenzabstände müssen beachtet werden: 1m, bei großen Pflanzen 2m -1/3 muss gärtnerisch genutzt werden	- Außenfläche 10m² pro Kind - Garderobebereich - Innenraum 3m² je Krippenkind, 2,5m² je Kindergarten- und Hortkind - Freispielfläche: Rasen, Sandspielfläche, teilweise verschattet	- 2-3 Parzellen mit Laube, je 300-500m² - 150-250m² Acker - Spielplätze und Flächen außerhalb der eigenen Parzellen nutzen - Übermüdung der Fläche vermeiden
Nutzung	- Lauben dürfen nicht zum dauerhaften Wohnen geeignet sein - Feuerstätten sind verboten	- außerhalb der Öffnungszeiten andere Nutzung möglich - Sauclichkeiten an Körpergröße der Kinder angepasst - Zufahrt für Feuerwehr gewährleisten - Fluchtwege aus der Kita 1,20 breit, ab 2. Geschoss zweiter Fluchtweg	- Bestandsbau des Vereinsheims nutzen - Kochen, Schlafen, Sanitär voneinander getrennt - Notunterkunft mit Spielmöglichkeit - Krippe mit geschützten Räumen -> Vereinsheim
Räume	- Laube bis max. 24m² - Gewächshaus bis max. 12m²	- Aufenthaltsraum und Schlafraum - Fußböden trittsicher und rutschfest - Krippe: Waschbecken und Toilette je 6 Kinder - Kindergarten: Waschbecken je 6 Kinder und Toilette je 9 Kinder - Hort: Waschbecken und Toilette je 10 Kinder - Personal mit eigener Toilette - Abstellplatz für Kinderwagen, Abstellraum, Schrank	- Wasserversorgung - Solaranlagen und Wärmekollektoren - Bushaltestelle und Fahrradstellplätze

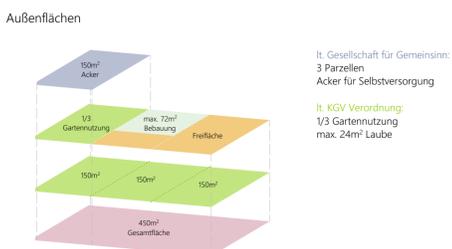
VERANSCHAULICHUNG
GRUNDLEGENDER ANFORDERUNGEN



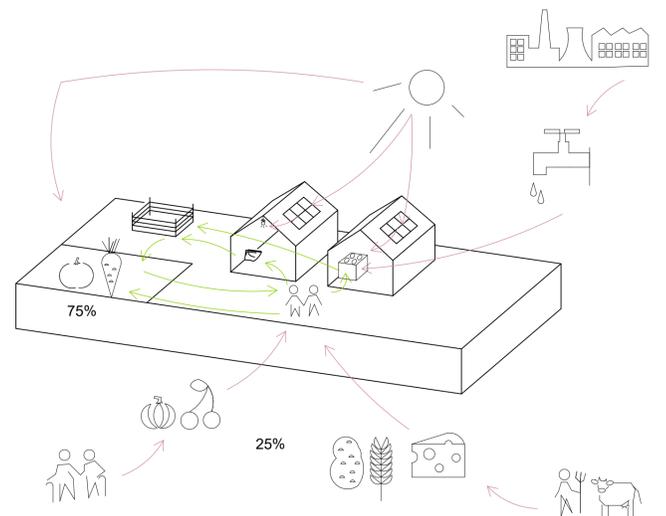
Annahme: 35 Kinder
 davon 10 Krippenkinder
 15 Kindergartenkinder
 10 Hortkinder

lt. Kitaverordnung:
 350m² Außenfläche 92,5m² Innenspielfläche

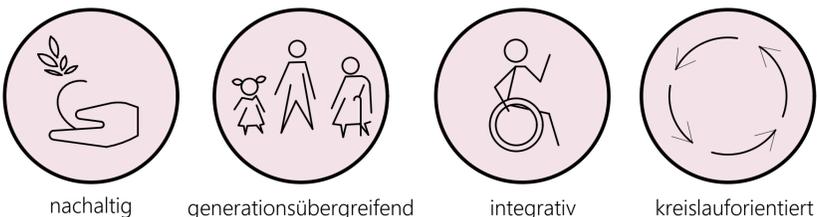
-> Anforderungen an die Innenflächen nicht erfüllbar -> Orientierung am Waldkindergarten
 -> Außenflächen werden über Ausflugskonzept abgedeckt



VERSORGUNGSSCHEMA

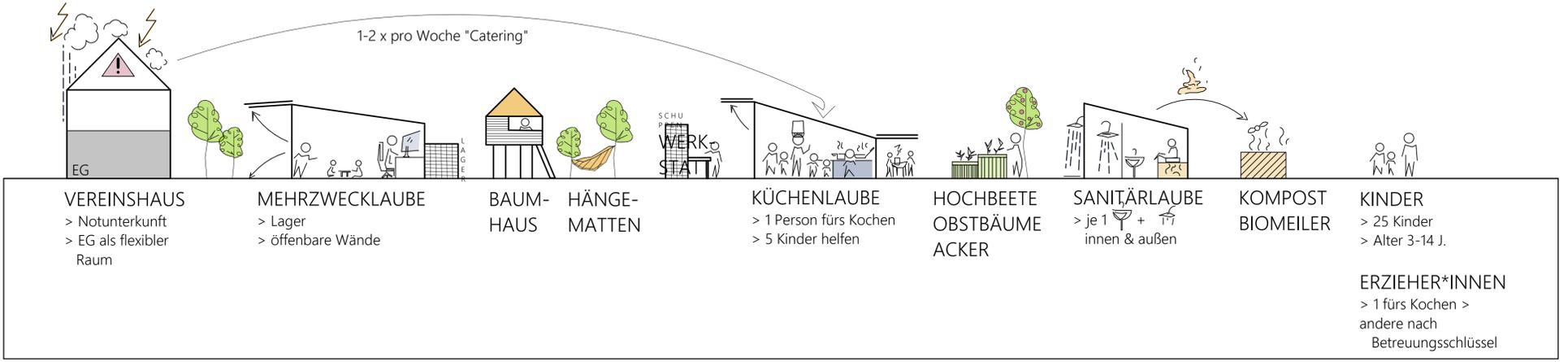


EINORDNUNG
DER SCHREBERKITA



	Waldkindergarten	Schreiberkita	Kita
Betreuungszeit	Short bar	Medium bar	Long bar
Naturverbundenheit	Short bar	Medium bar	Long bar
Spiel und Bewegung	Short bar	Medium bar	Long bar
Spielsachen und Ausstattung	Short bar	Medium bar	Long bar
Schlafen und Ruhen	Short bar	Medium bar	Long bar
Verhältnis von Innen- zu Außenraum	Short bar	Medium bar	Long bar
Räumlichkeiten	Short bar	Medium bar	Long bar

SCHNITT



POTENTIAL



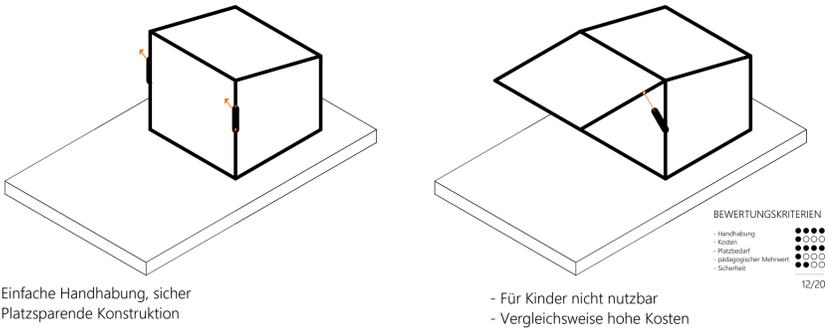
BEISPIELHAFTE TAGESABLÄUFE

gutes Wetter		schlechtes Wetter	
6 - 7:30 Uhr	Ankunft	6 - 7:30 Uhr	Ankunft
7:30 - 8 Uhr	Morgenkreis (draußen)	7:30 - 8 Uhr	Morgenkreis (draußen/Laube)
8 - 9 Uhr	Frühstück (draußen)	8 - 9 Uhr	Frühstück (Laube)
9 - 11 Uhr	Gärtnern, Spielen, Ausflüge (draußen)	9 - 11 Uhr	Gärtnern, Spielen, Ausflüge (draußen/Vereinsheim)
11 - 12 Uhr	Essensvorbereitung	11 - 12 Uhr	Essensvorbereitung
12 - 13 Uhr	Mittagessen (draußen)	12 - 13 Uhr	Mittagessen (Laube)
13 - 15 Uhr	Hängematte und/ oder Ausflüge	13 - 15 Uhr	Schlafen (Vereinsheim) und/ oder Ausflüge
15 - 18 Uhr	Spielen, Gärtnern (draußen)	15 - 18 Uhr	Spielen, Gärtnern (draußen)
bis 18 Uhr	Abholen	bis 18 Uhr	Abholen

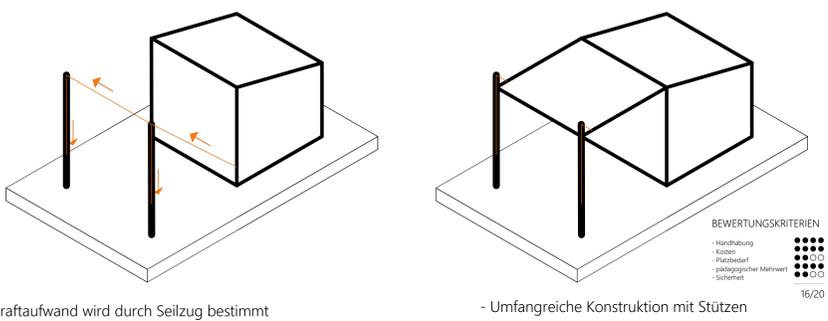
→ alles draußen
→ Spielen teilweise im Vereinsheim, Essen in der Laube, Rest draußen

AUFKLAFFMECHANISMEN

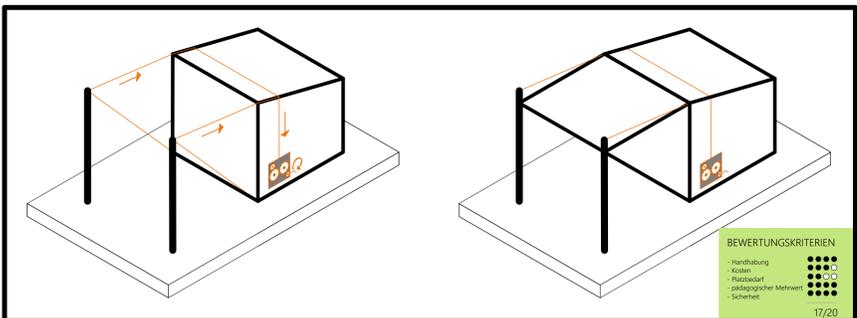
Öffnung mit hydraulischem Kolben



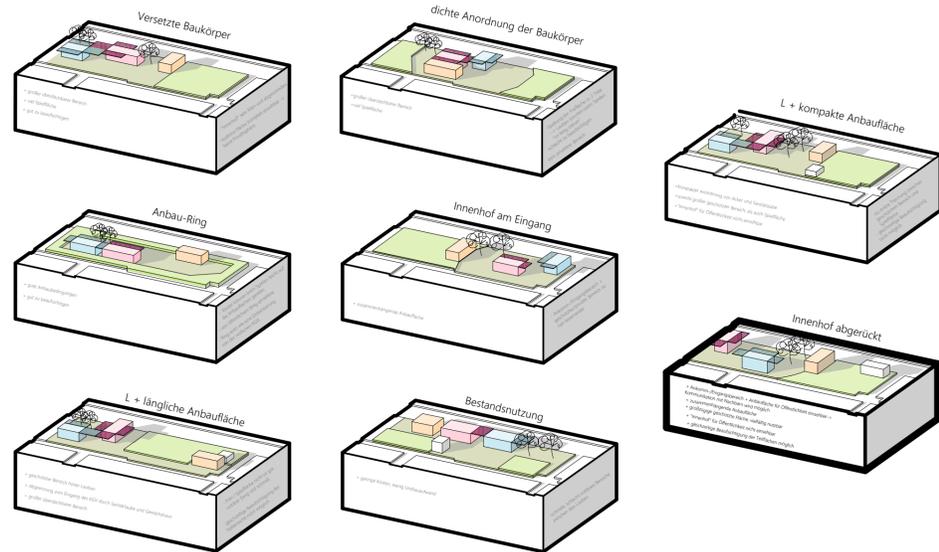
Öffnung mit Seilzug



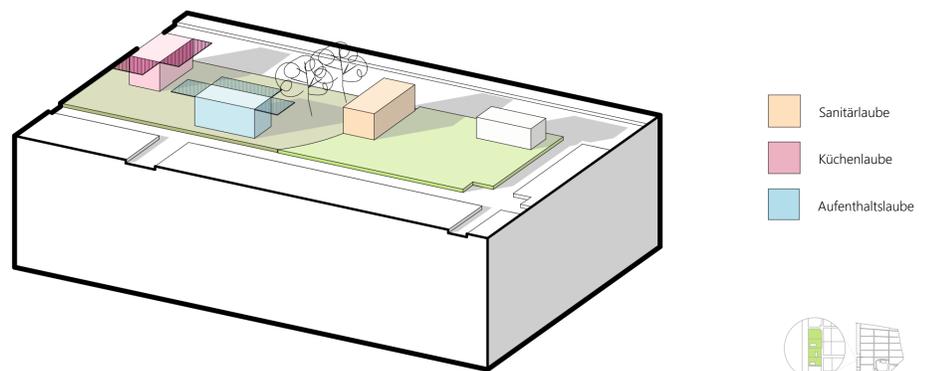
Öffnung mit Getriebe



VARIANTEN ANORDNUNG

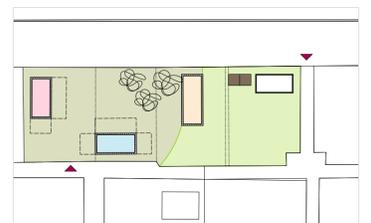


VARIANTEN INNENHOF



Bewertung

- + großzügige geschützte Fläche, vielfältig nutzbar
- + "Innenhof" für Öffentlichkeit nicht einsehbar
- + überdachte Flächen lassen sich gut verbinden
- + zusammenhängende Anbaufläche
- + direkte Nähe der Sanitär-laube zum Kompost + Ankom-/Eingangsbereich + Anbaufläche für Öffentlichkeit einsehbar
- > Kommunikation mit Nachbarn wird möglich



GRUNDRISS PARZELLEN



FLÄCHEN

gesamt: ca. 500m²

Innenflächen: ca. 48m²

-> Küche: ca. 14m²

-> Mehrzweck: ca. 14m²

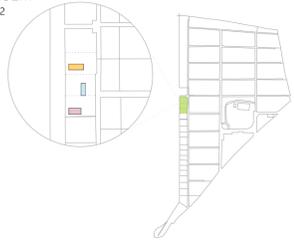
-> Sanitär: ca. 13m²

-> Lager: ca. 3m²

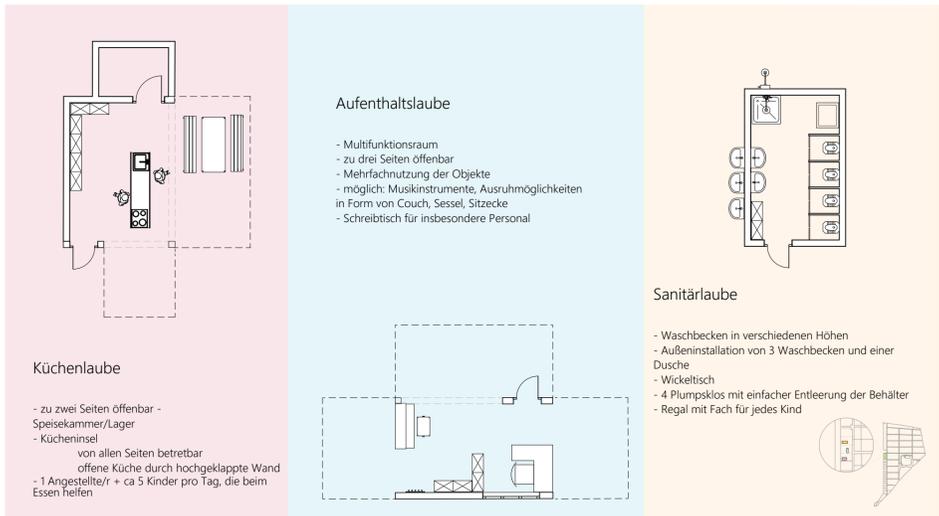
-> Schuppen: ca. 4m²

Außenflächen: ca. 452m²

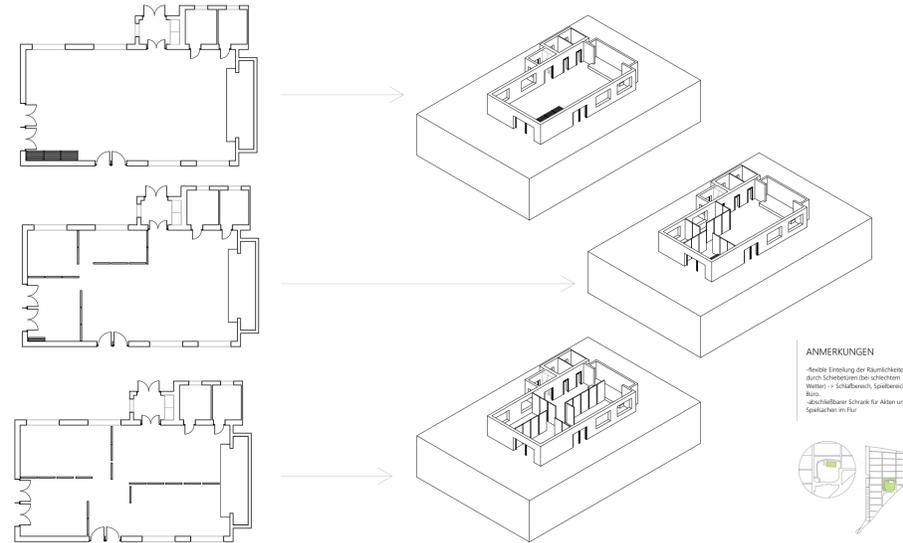
-> davon Acker: ca. 193m²



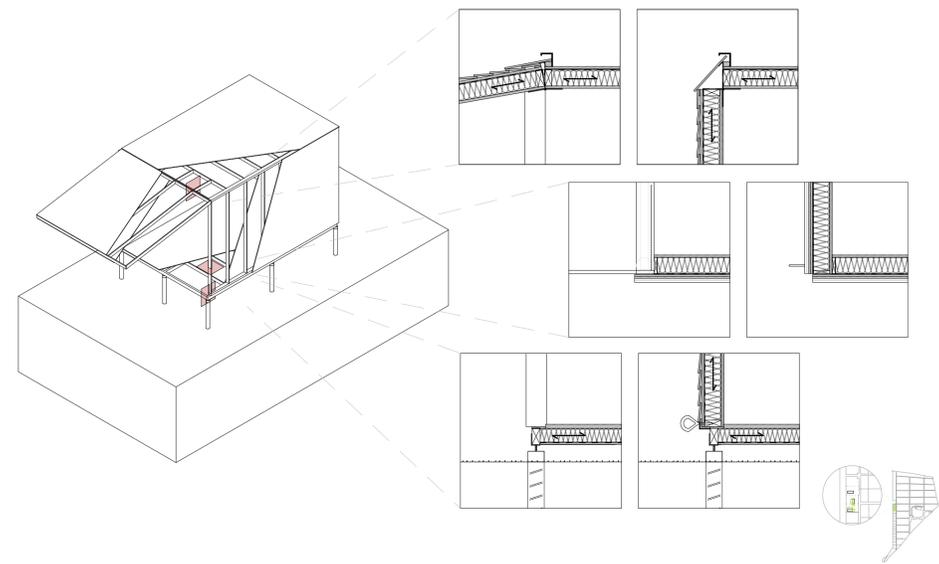
GRUNDRISSE LAUBEN



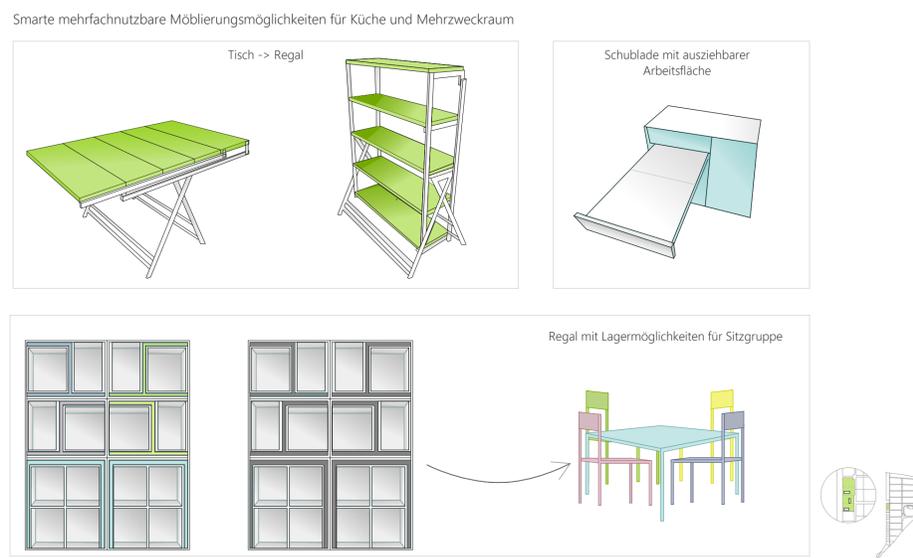
SCHIEBESYSTEM VEREINSHEIM



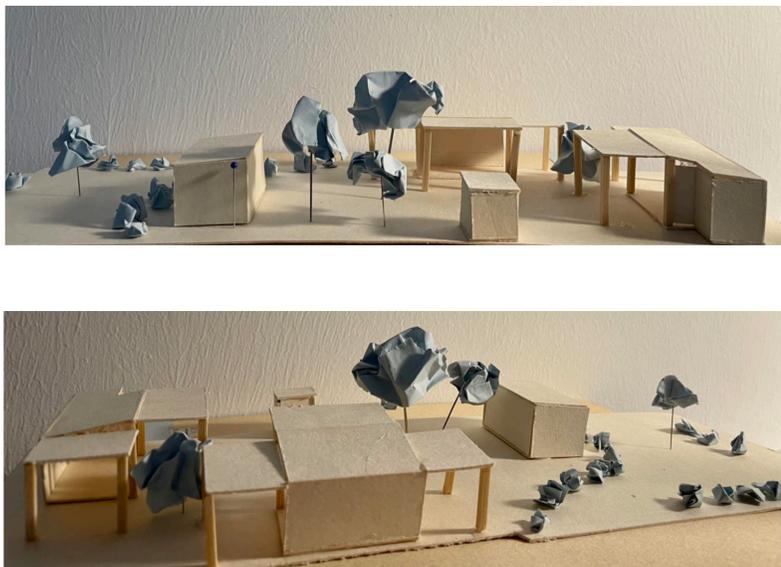
KONSTRUKTION LAUBEN



MULTIMÖBEL



MODELLFOTOS

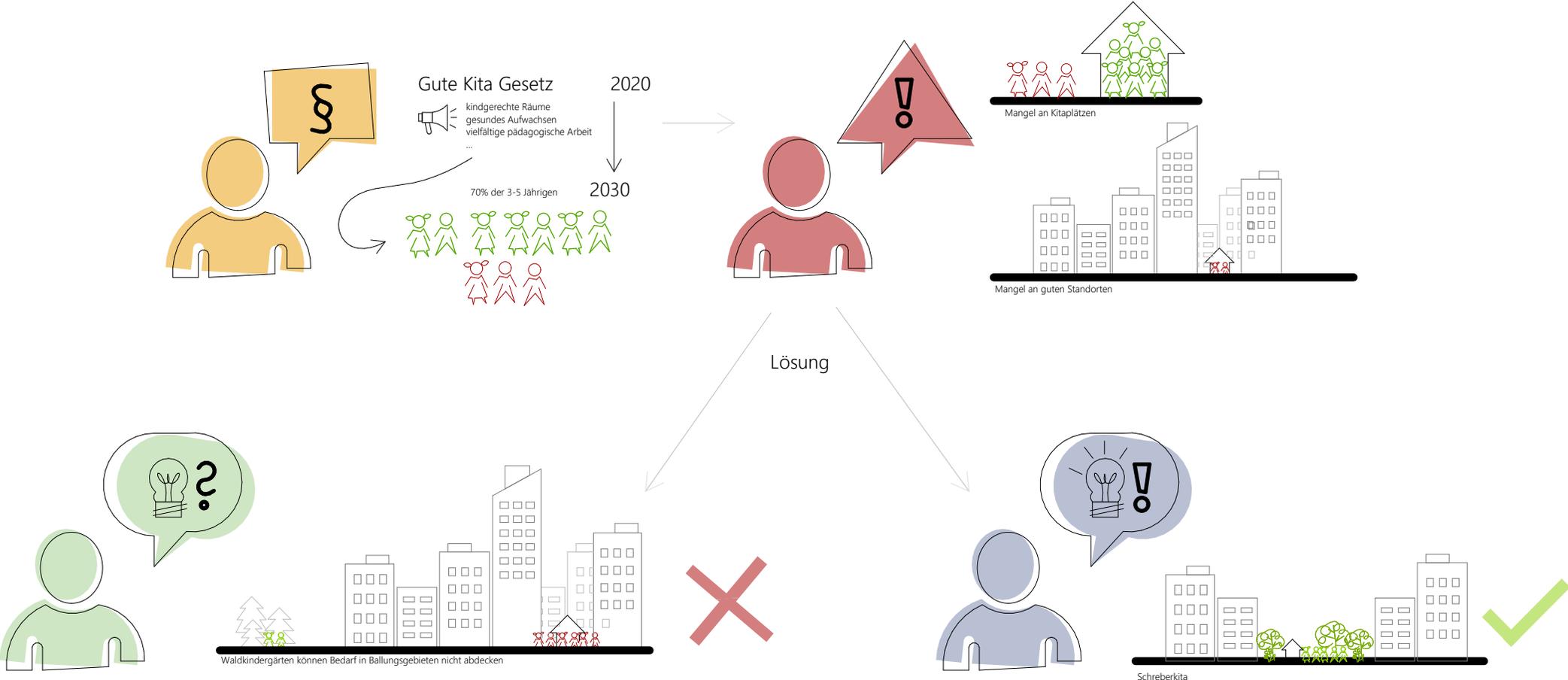




HTWK Leipzig | FAS
Kontextuelles Entwerfen II
SchreiberKITA
Juri Kuther

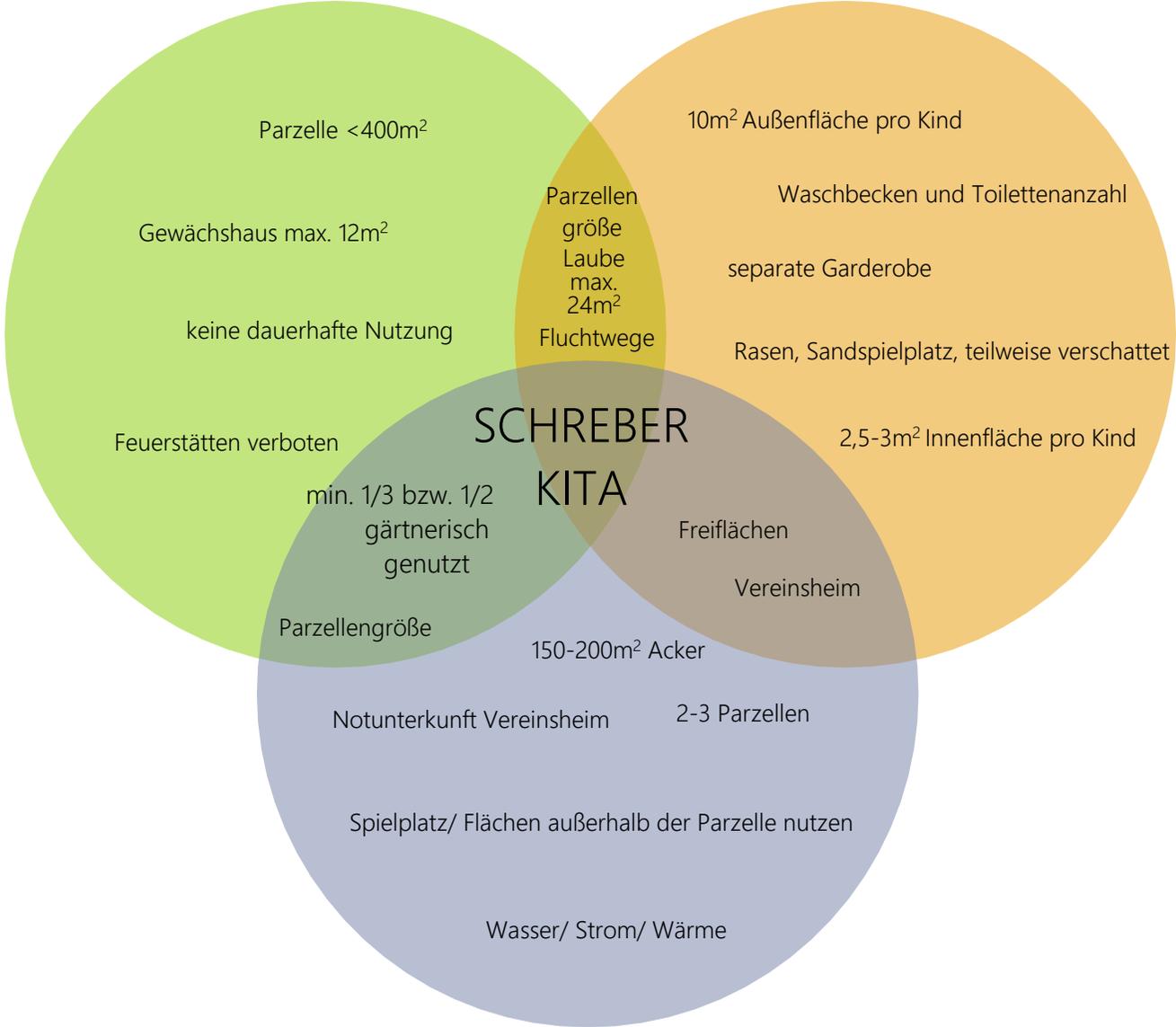
ANTONIA LEITRITZ | SIMON RUFF
ANAIS UNTHAN | JULE SCHÄBITZ

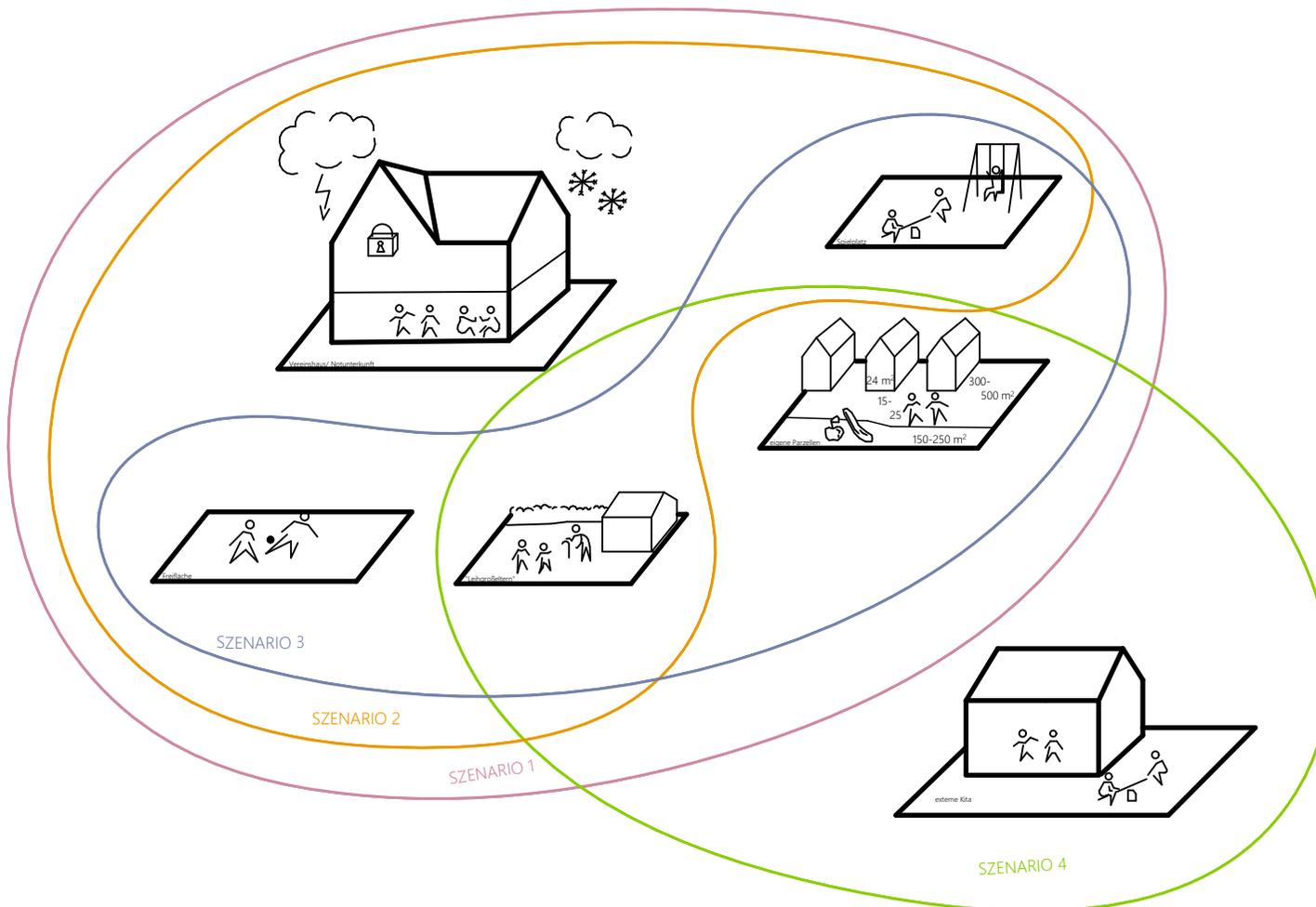






	Kleingartenverordnung	Kita Verordnung	Gesellschaft für Gemeininn
Flächen	<ul style="list-style-type: none"> - Parzellen bis max. 400m² - Grenzabstände müssen beachtet werden: 1m, bei großen Pflanzen 2m -1/3 muss gärtnerisch genutzt werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Außenfläche 10m² pro Kind - Garderobenbereich - Innenraum 3m² je Krippenkind, 2,5m² je Kindergarten- und Hortkind - Freispielfläche: Rasen, Sandspielfläche, teilweise verschattet 	<ul style="list-style-type: none"> - 2-3 Parzellen mit Laube, je 300-500m² - 150-250m² Acker - Spielplätze und Flächen außerhalb der eigenen Parzellen nutzen - Übernutzung der Fläche vermeiden
Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> - Lauben dürfen nicht zum dauerhaften Wohnen geeignet sein - Feuerstätten sind verboten 	<ul style="list-style-type: none"> - außerhalb der Öffnungszeiten andere Nutzung möglich - Baulichkeiten an Körpergröße der Kinder angepasst - Zufahrt für Feuerwehr gewährleisten - Fluchtwege aus der Kita 1,20 breit, ab 2. Geschoss zweiter Fluchtweg 	<ul style="list-style-type: none"> -Bestandsbau des Vereinsheims nutzen - Kochen, Schlafen, Sanitär voneinander getrennt - Notunterkunft mit Spielmöglichkeit - Krippe mit geschützten Räumen -> Vereinsheim
Räume	<ul style="list-style-type: none"> - Laube bis max. 24m² - Gewächshaus bis max. 12m² 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufenthaltsraum und Schlafräum - Fußböden trittsicher und rutschfest - Krippe: Waschbecken und Toilette je 6 Kinder - Kindergarten: Waschbecken je 6 Kinder und Toilette je 9 Kinder -Hort: Waschbecken und Toilette je 10 Kinder - Personal mit eigener Toilette - Abstellplatz für Kinderwägen, Abstellraum, Schrank 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserversorgung - Solaranlagen und Wärmekollektoren - Bushaltestelle und Fahrradstellplätze





SZENARIO 1

- Basisparzelle mit Lauben
- Nutzung des Vereinsheims als Notunterkunft - Nutzung des Spielplatzes im KGV
- Nutzung der Freiflächen im KGV
- Ausflüge zu 10% der anderen Kleingärtner/Parzellen "Leihgroßeltern"
- > ca. 150 Ausflüge im Jahr
- > Kennzeichnung der Parzellen durch Holzschild mit Logo



SZENARIO 2

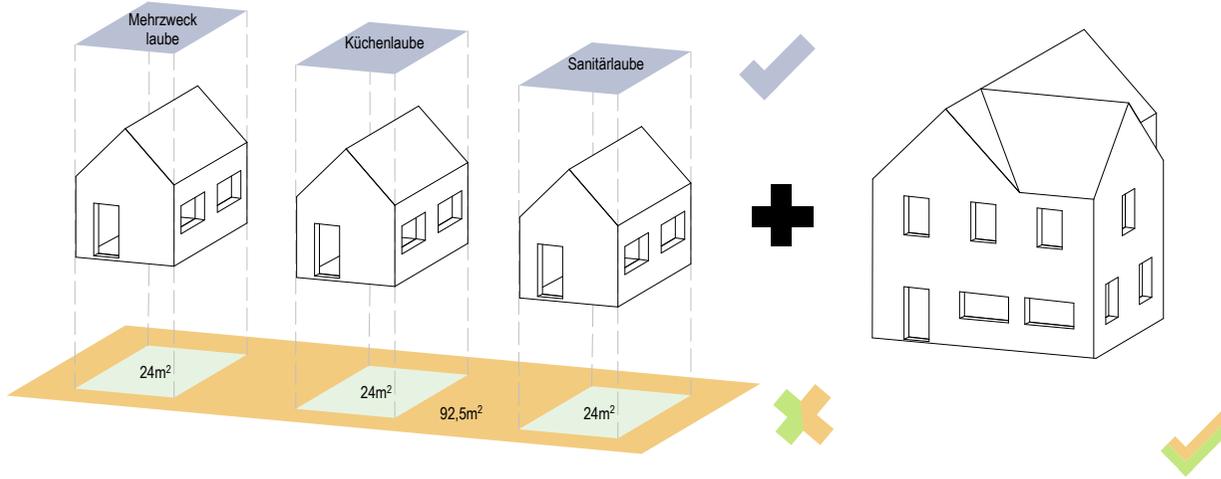
- Nutzung des Vereinsheims als Unterkunft - Nutzung des Spielplatzes im KGV
- Nutzung der Freiflächen im KGV
- Ausflüge zu 10% der anderen Kleingärtner/Parzellen

SZENARIO 3

- Parzelle mit Lauben
- Nutzung des Spielplatzes im KGV - Nutzung der Freiflächen im KGV
- Ausflüge zu 10% der anderen KGV-Bewohner/Parzellen

SZENARIO 4

- externe Kita mit festen Schrebergruppen - rechtlicher Sitz in der Kita
- täglicher Aufenthalt auf Basisparzellen
- Ausflüge zu 10% der anderen Kleingärtner/Parzellen

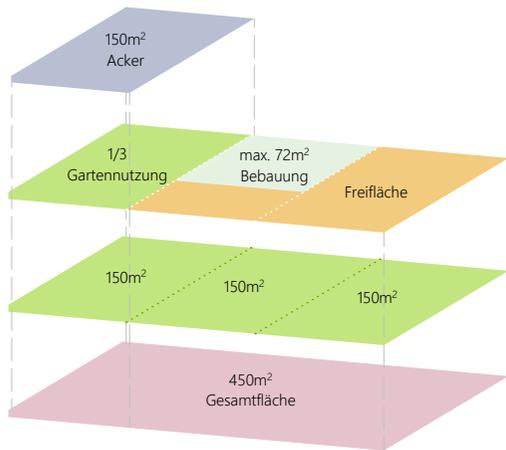


Annahme: 35 Kinder
 davon 10 Krippenkinder
 15 Kindergartenkinder
 10 Hortkinder

lt. Kitaverordnung:
 350m² Außenfläche 92,5m² Innenspielfläche

-> Anforderungen an die Innenflächen nicht erfüllbar -> Orientierung am Waldkindergarten
 -> Außenflächen werden über Ausflugskonzept abgedeckt

Außenflächen

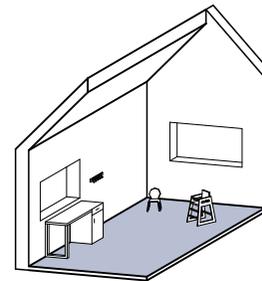


lt. Gesellschaft für Gemeininn:
 3 Parzellen
 Acker für Selbstversorgung

lt. KGV Verordnung:
 1/3 Gartennutzung
 max. 24m² Laube

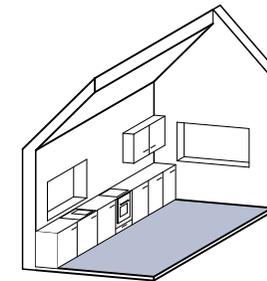
lt. Gesellschaft für Gemeininn: räumliche Trennung von Kochen, Schlafen, Spielen

Mehrzwecklaube

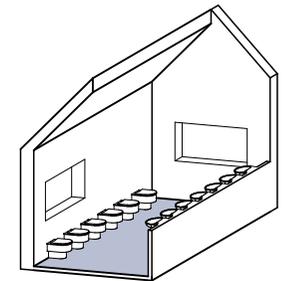


lt. Kitaverordnung
 Garderobe,
 Bürofläche,
 Lagerfläche

Küchenlaube



Sanitärlaube



lt. Kitaverordnung:

Krippe: 2 WCs 2 Waschbecken
 Kiga: 2 WCs 3 Waschbecken
 Hort: 1 WC 1 Waschbecken
 Personal: 1 WC 1 Waschbecken
 -> 6 Toiletten, 7 Waschbecken



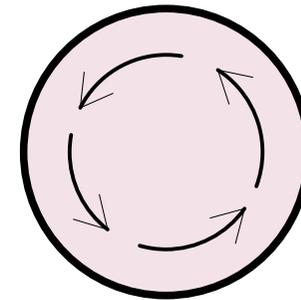
nachhaltig



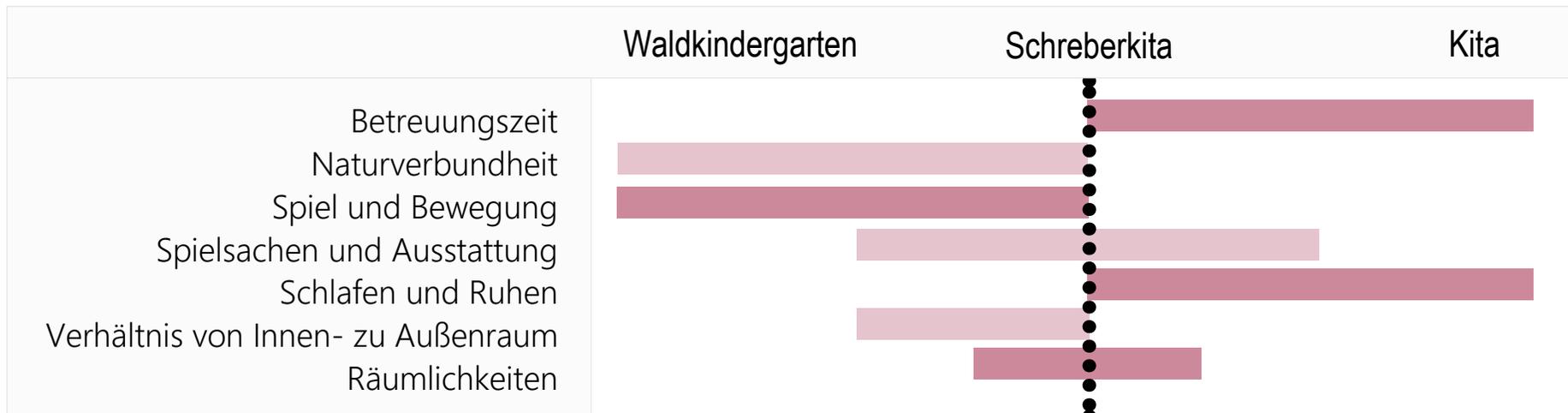
generationsübergreifend

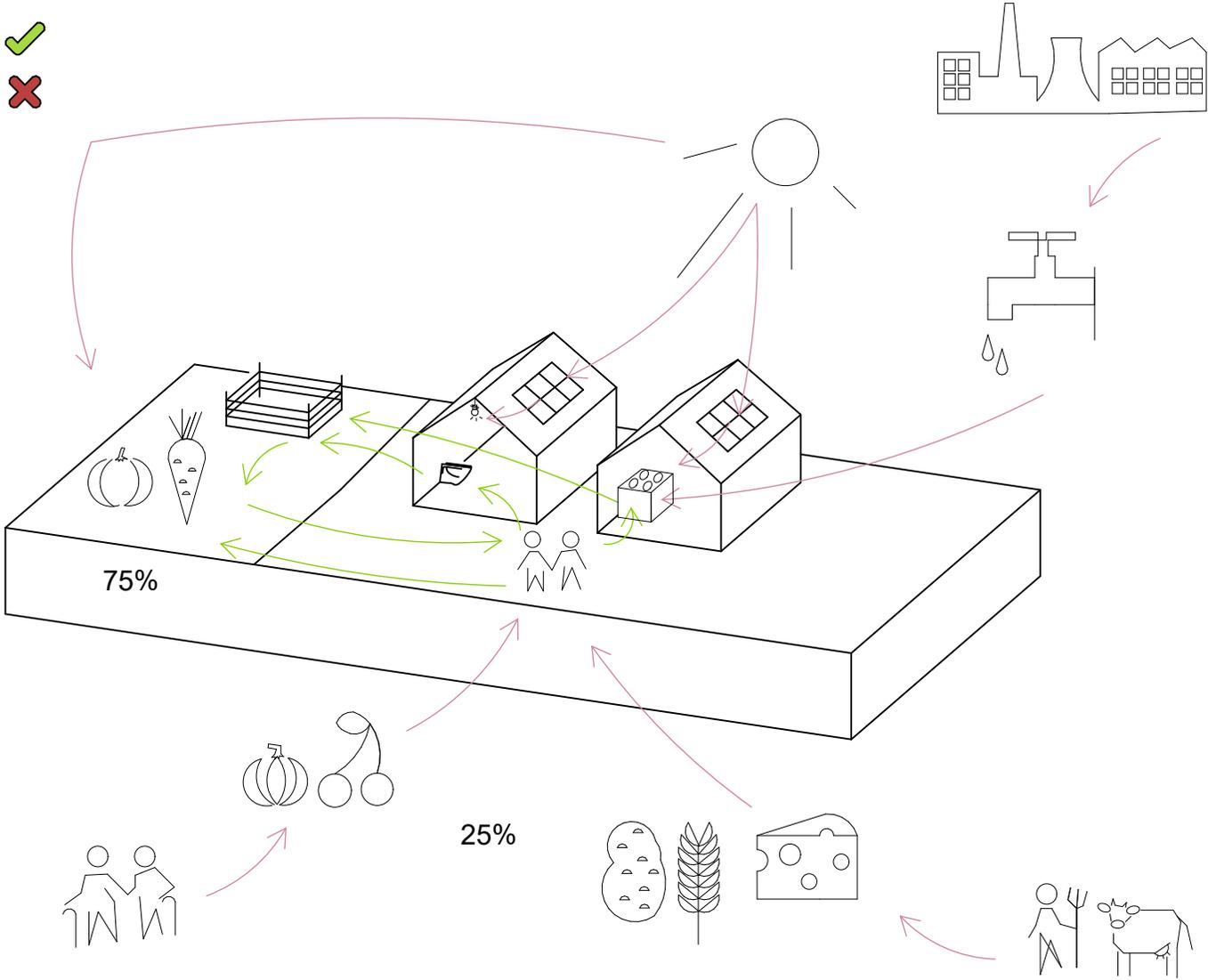


integrativ

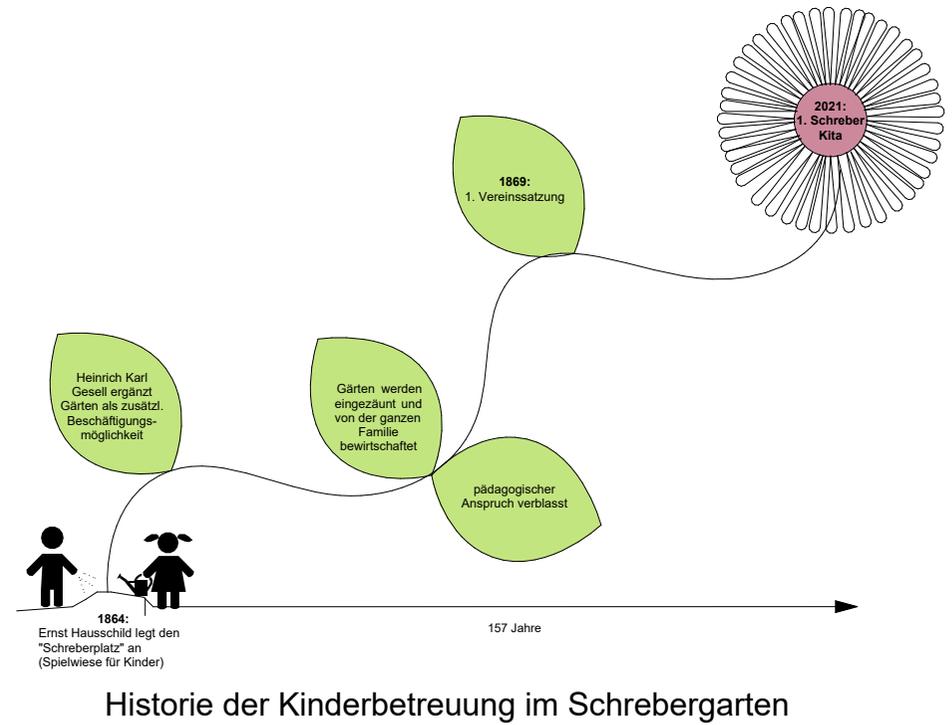
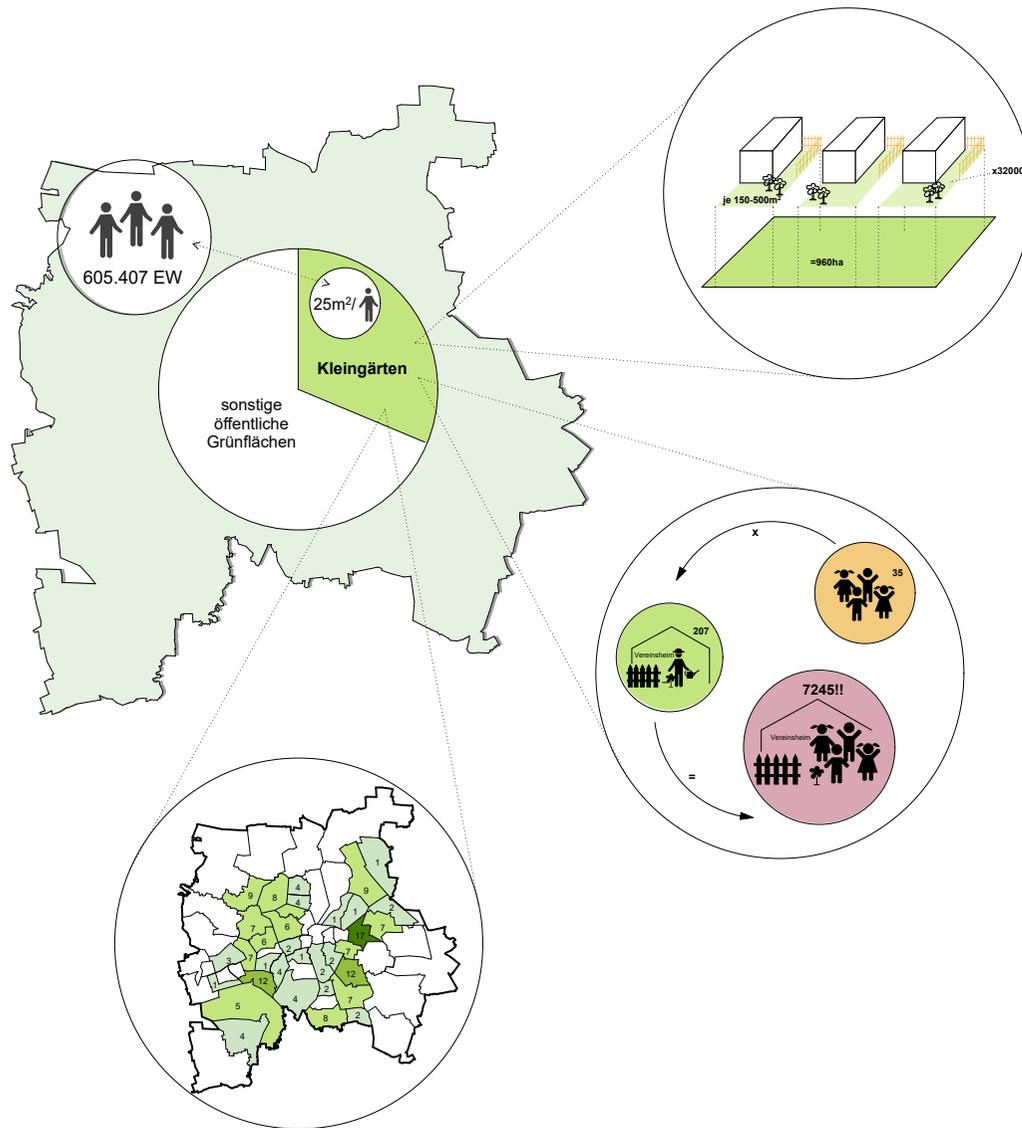


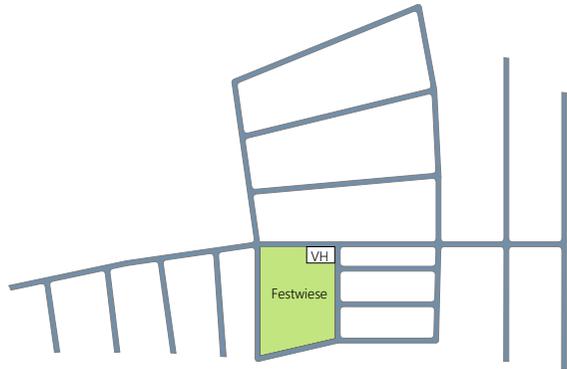
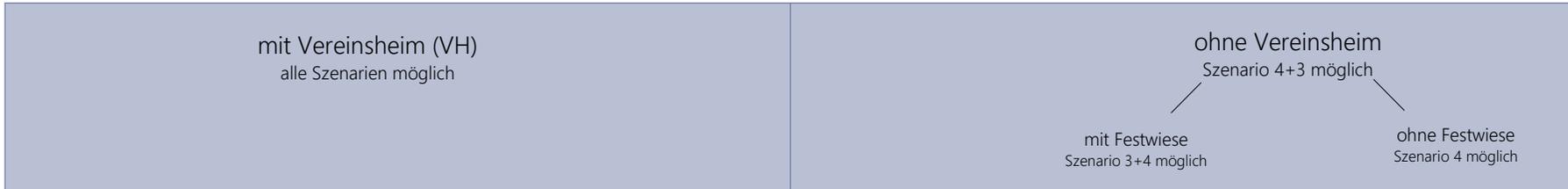
kreislauforientiert







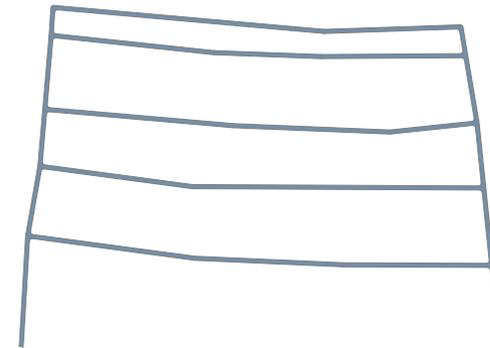




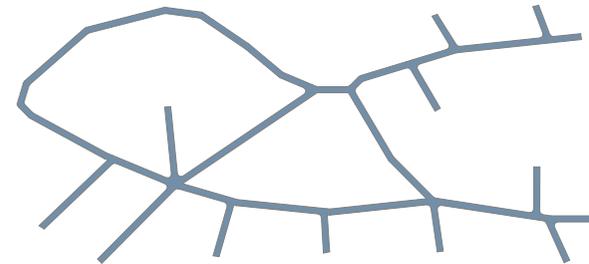
unregelmäßiges Raster



Schachbrett

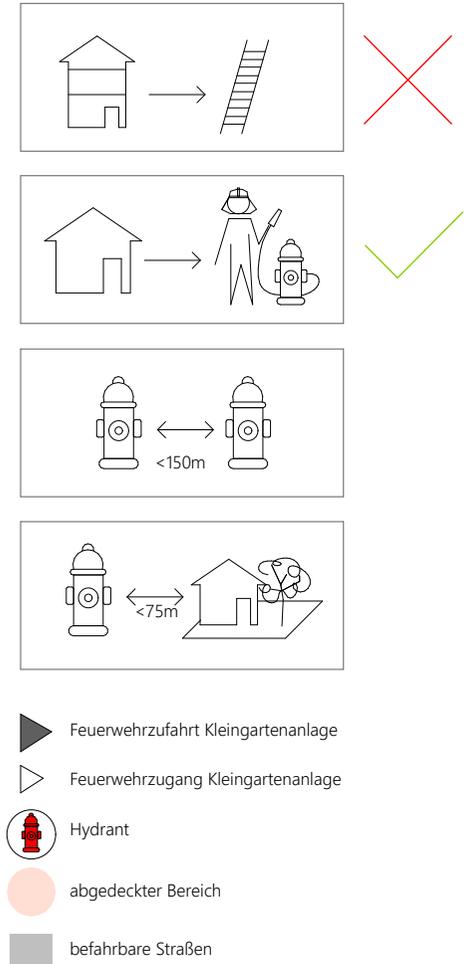
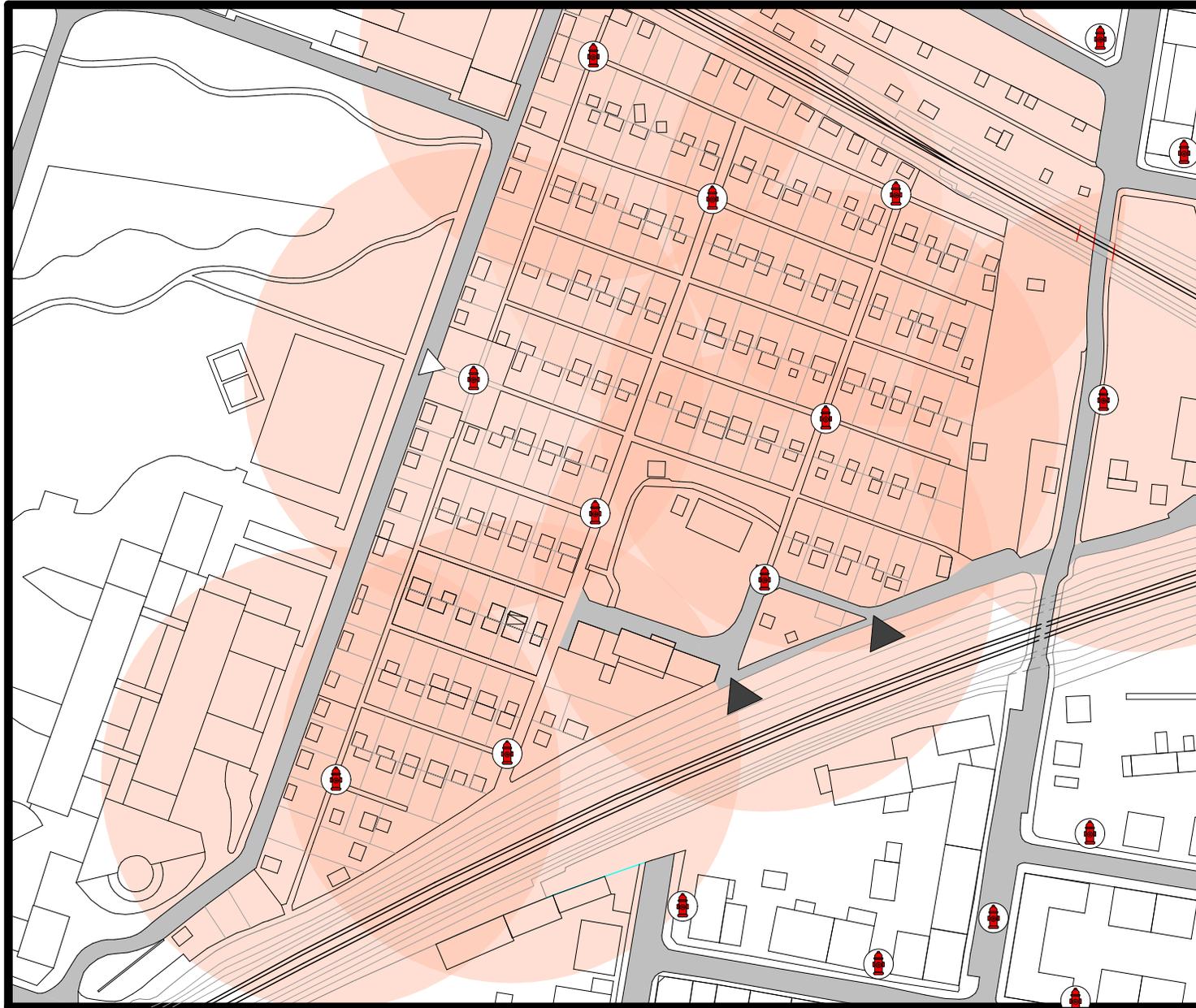


Streifen



organisch

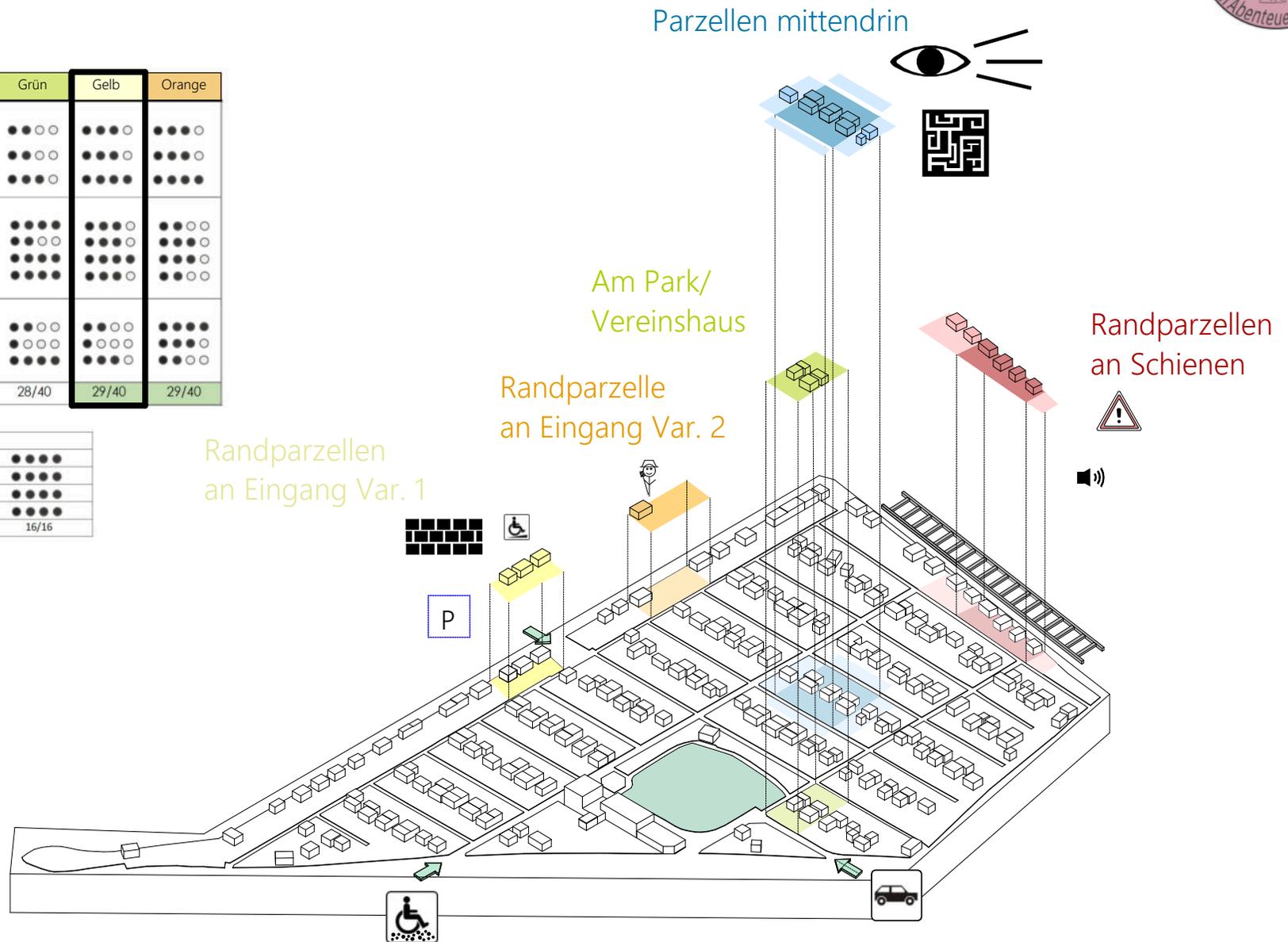
-> grundsätzlich kann die Schreberkita überall angesiedelt werden, aber Szenarien müssen angepasst werden

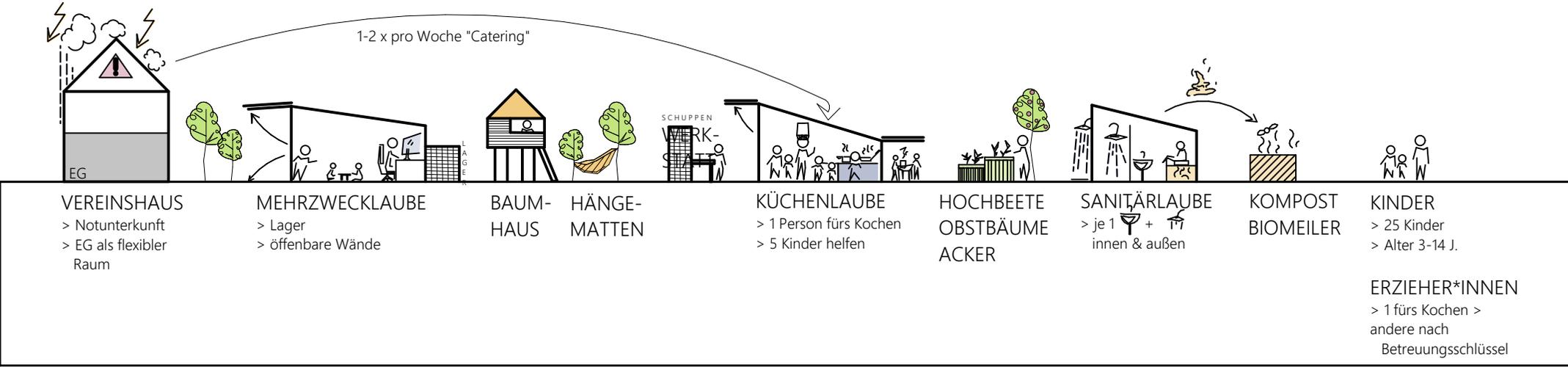


Wertetabelle Parzellenvarianten

	Blau	Rot	Grün	Gelb	Orange
Umfeld					
Lautstärke KiTa	●○○○	●●○○	●●○○	●●○○	●●○○
Lautstärke Umgebung	●●●●	●○○○	●○○○	●○○○	●○○○
Nachbarschaft	●○○○	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Erschließung					
Lage	●●○○	●○○○	●●●●	●●●●	●○○○
Sicherheit	●●○○	●○○○	●●●●	●●●●	●●●●
Barrierefreiheit	●○○○	●○○○	●●●●	●●●●	●●●●
Anbindung ans Zentrum	●●●●	●●○○	●●●●	●●○○	●○○○
Infrastruktur					
Parzellengröße	●●○○	●●●●	●○○○	●○○○	●●●●
Leerstand	●○○○	●○○○	●○○○	●○○○	●○○○
Sichtachsen	●○○○	●●●●	●●●●	●●●●	●○○○
	20/40	20/40	28/40	29/40	29/40

Bestand im KGV	
Küche vorhanden	●●●●
Vereinshaus	●●●●
Spielplatz	●●●●
Grünfläche	●●●●
	16/16

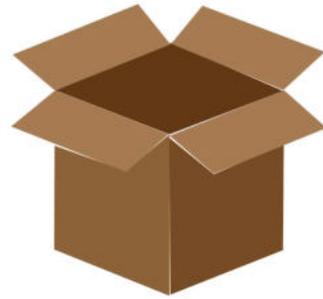




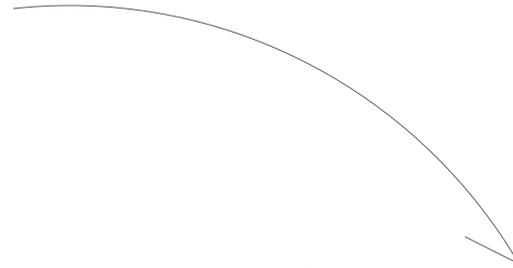
gutes Wetter		schlechtes Wetter	
6 - 7:30 Uhr	Ankunft	6 - 7:30 Uhr	Ankunft
7:30 - 8 Uhr	Morgenkreis (draußen)	7:30 - 8 Uhr	Morgenkreis (draußen/Laube)
8 - 9 Uhr	Frühstück (draußen)	8 - 9 Uhr	Frühstück (Laube)
9 - 11 Uhr	Gärtnern, Spielen, Ausflüge (draußen)	9 - 11 Uhr	Gärtnern, Spielen, Ausflüge (draußen/Vereinsheim)
11 -12 Uhr	Essensvorbereitung	11 -12 Uhr	Essensvorbereitung
12 -13 Uhr	Mittagessen (draußen)	12 -13 Uhr	Mittagessen (Laube)
13 - 15 Uhr	Hängematte und/ oder Ausflüge	13 - 15 Uhr	Schlafen (Vereinsheim) und/ oder Ausflüge
15 - 18 Uhr	Spielen, Gärtnern (draußen)	15 - 18 Uhr	Spielen, Gärtnern (draußen)
bis 18 Uhr	Abholen	bis 18 Uhr	Abholen
→ alles draußen		→ Spielen teilweise im Vereinsheim, Essen in der Laube, Rest draußen	

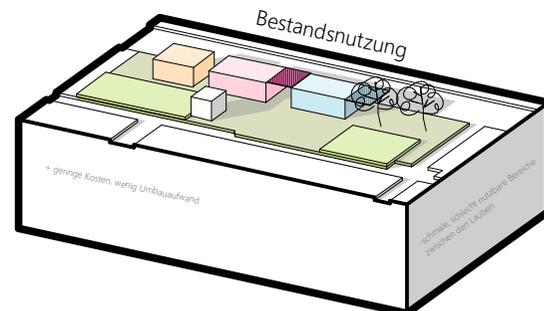
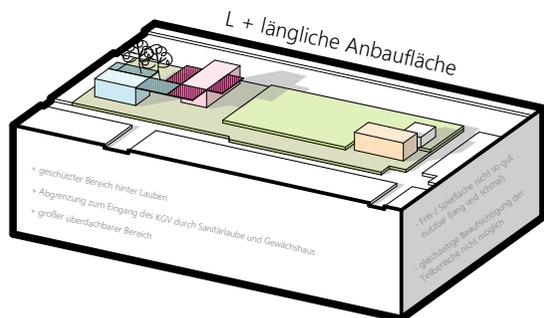
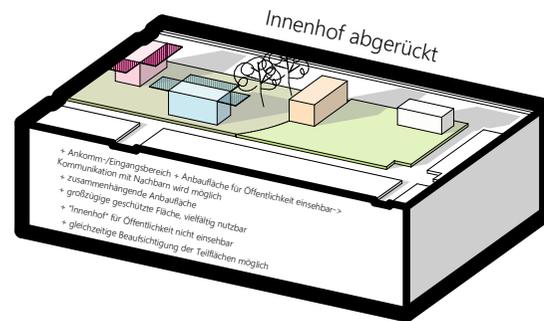
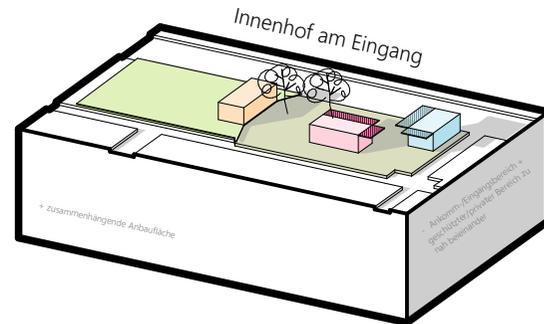
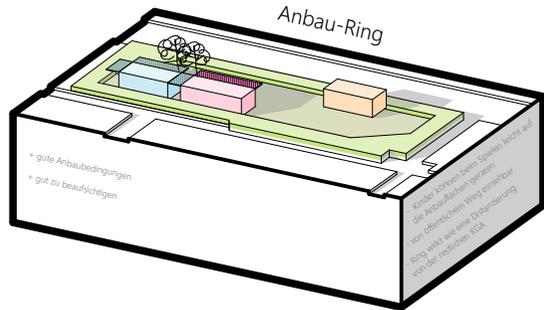
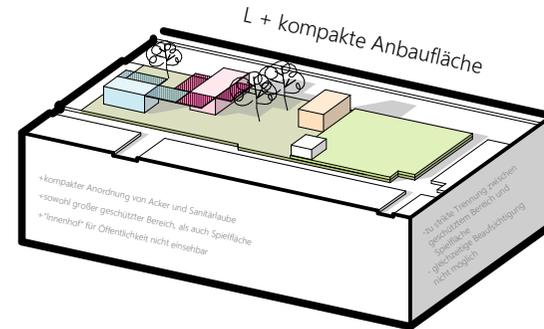
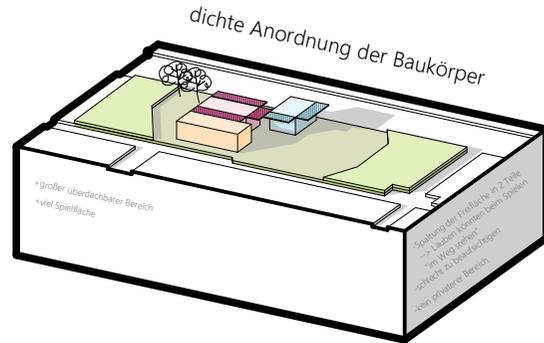
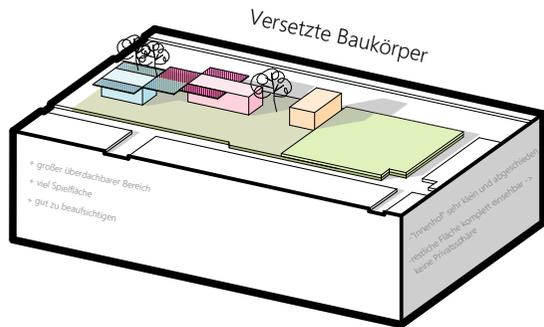


Zeichen/ Markierung
"Leihgroßeltern"/ Ausflugspartellen



THINK OUTSIDE THE BOX





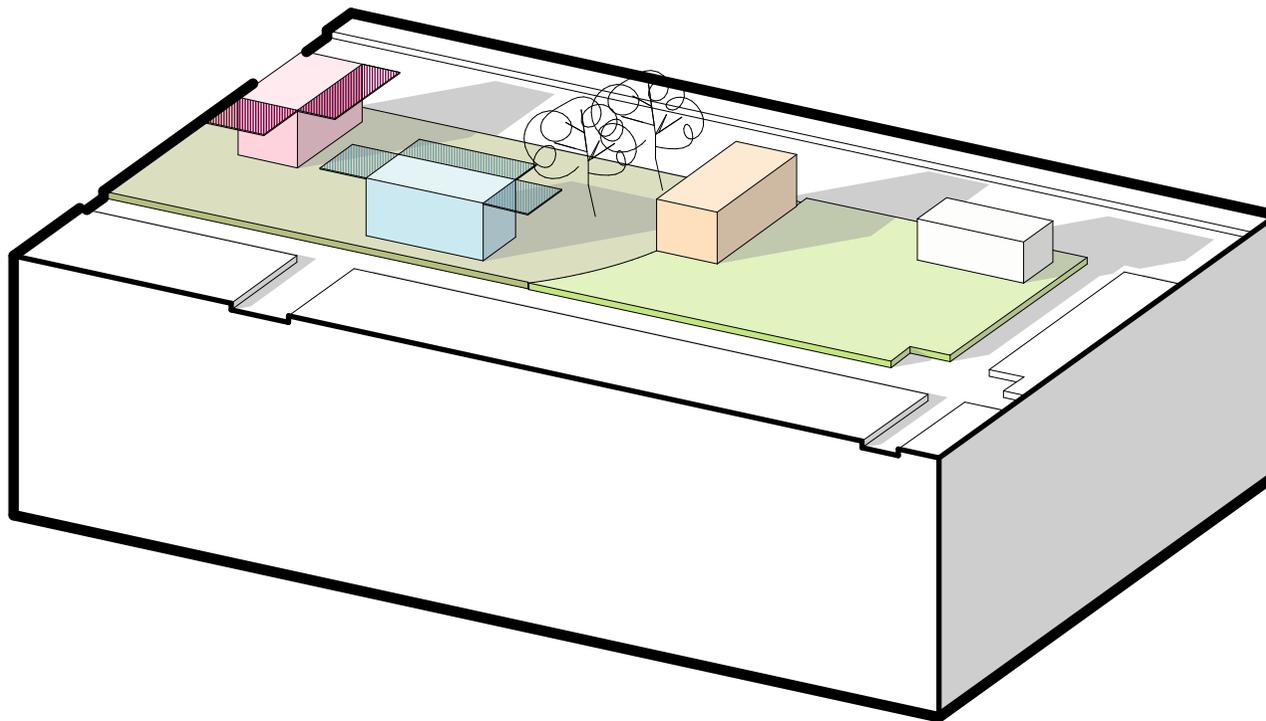
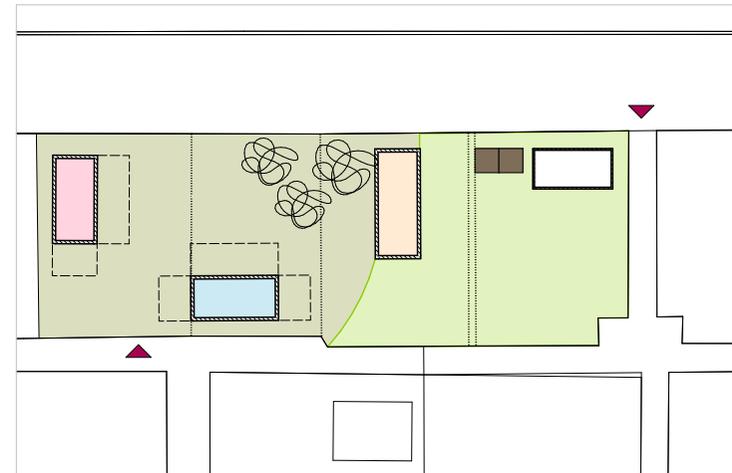
BEWERTUNGSKRITERIEN

- Qualität der:
- überdachten Potenzialräume
 - Anbaufläche
 - Spielfläche
 - Ruhebereiche
- Verhältnis von Offenheit und Privatheit
- Gewährleistung der Aufsichtspflicht

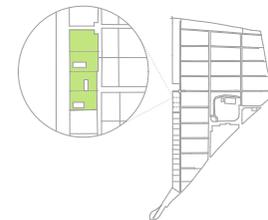


Bewertung

- + großzügige geschützte Fläche, vielfältig nutzbar
- + "Innenhof" für Öffentlichkeit nicht einsehbar
- + überdachte Flächen lassen sich gut verbinden
- + zusammenhängende Anbaufläche
- + direkte Nähe der Sanitärlaube zum Kompost
- + Ankomm-/Eingangsbereich + Anbaufläche für Öffentlichkeit einsehbar -> Kommunikation mit Nachbarn wird möglich



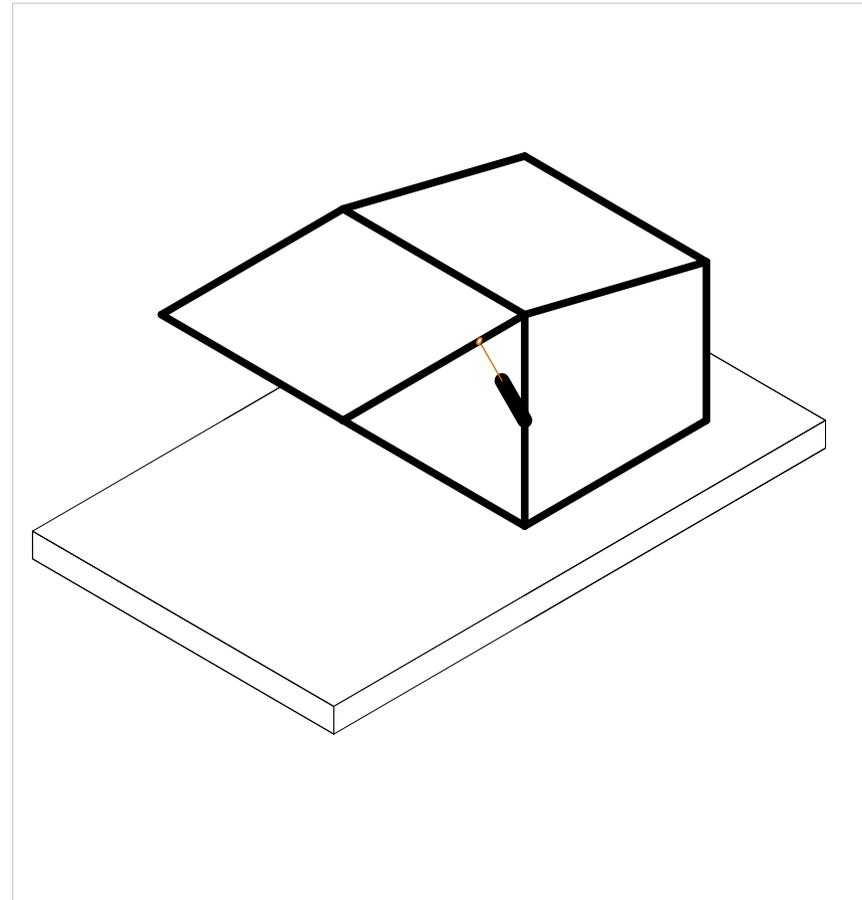
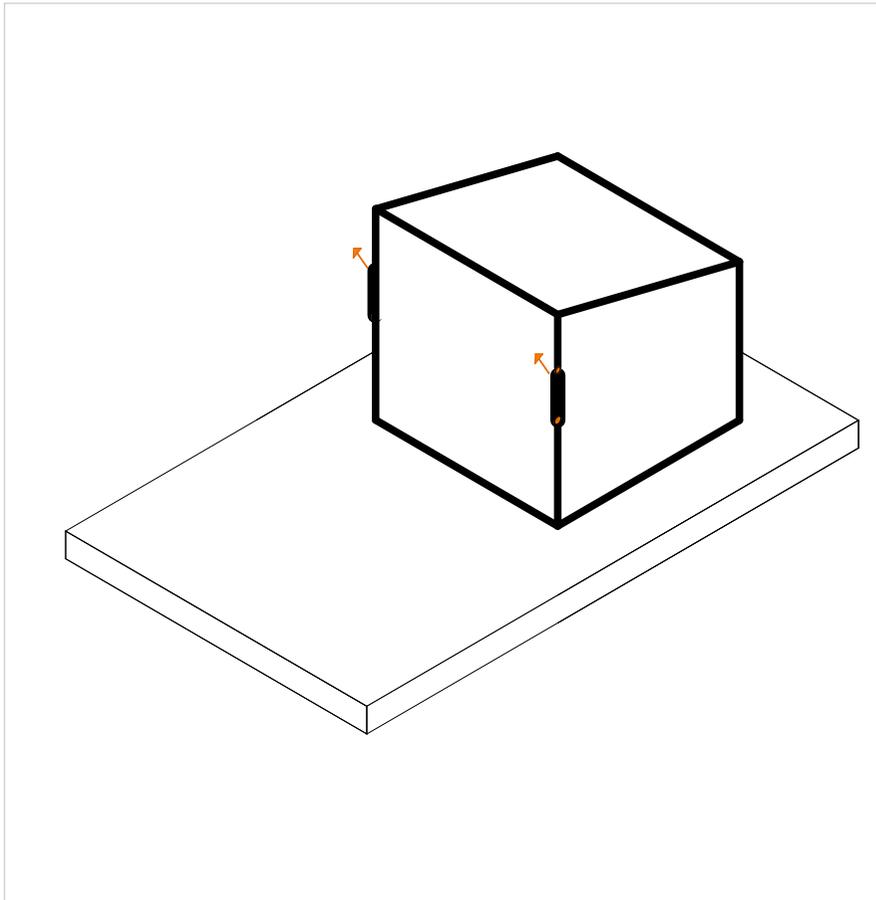
-  Sanitärlaube
-  Küchenlaube
-  Aufenthaltslaube



Öffnung mit hydraulischem Kolben

- + Einfache Handhabung, sicher + Platzsparende Konstruktion

- Für Kinder nicht nutzbar
- Vergleichsweise hohe Kosten



BEWERTUNGSKRITERIEN

- Handhabung ●●○○
- Kosten ●●○○
- Platzbedarf ●●○○
- pädagogischer Mehrwert ●●○○
- Sicherheit ●●○○

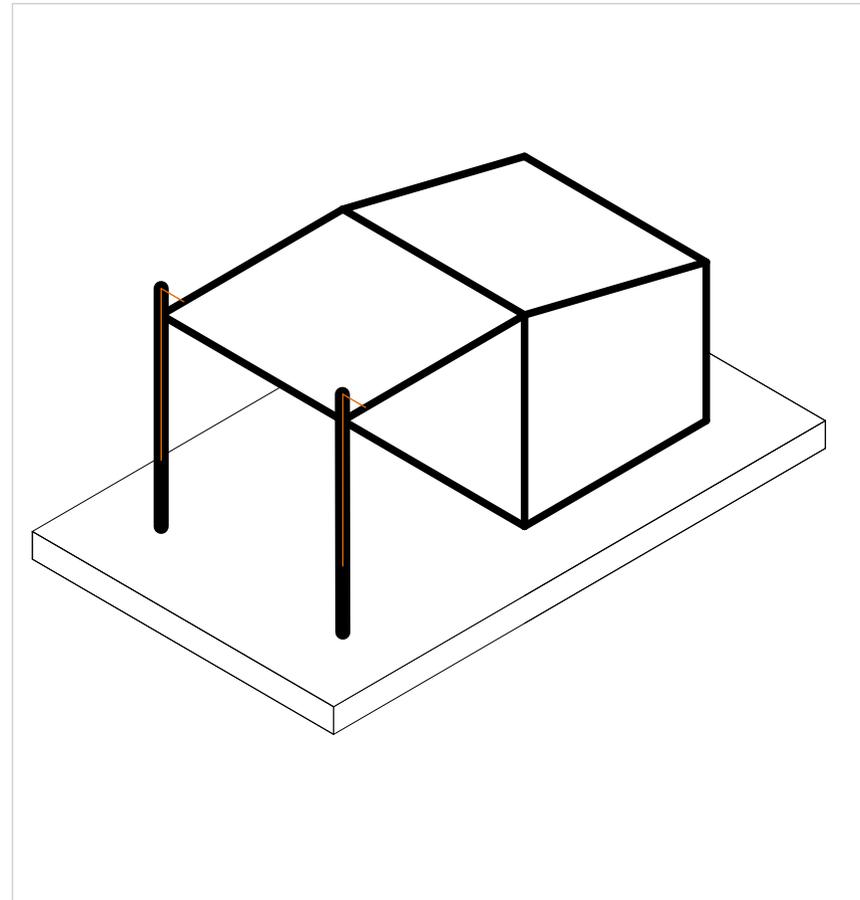
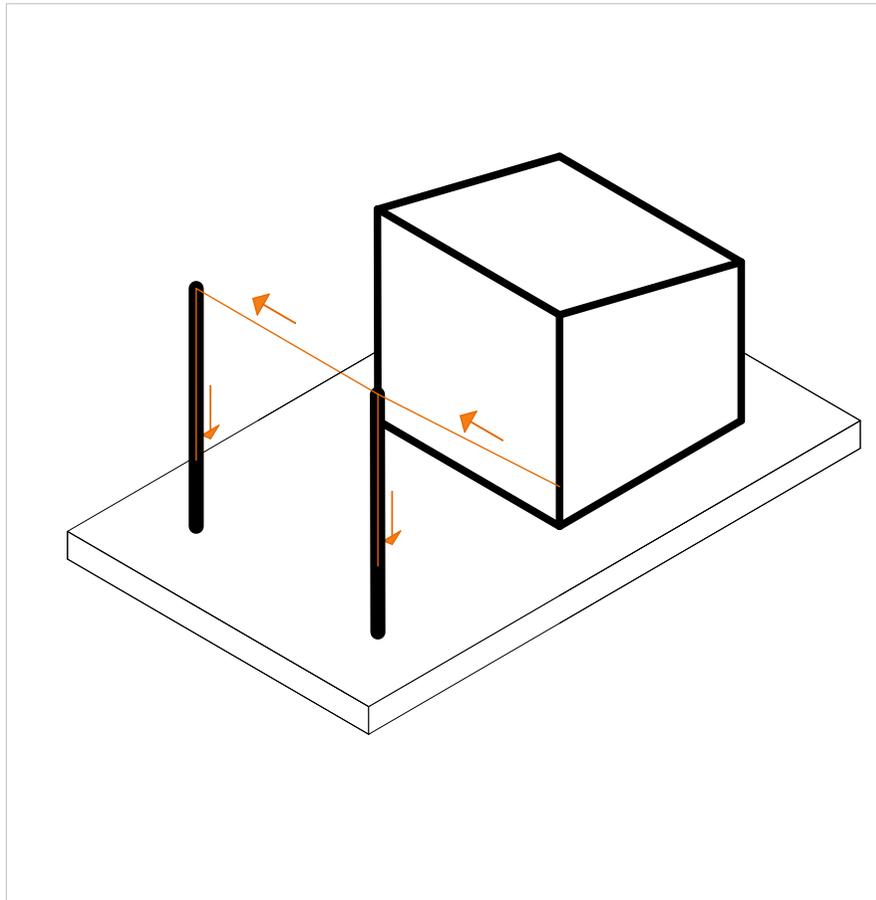
12/20



Öffnung mit Seilzug

- + Kraftaufwand wird durch Seilzug bestimmt
- + Nutzung für Kinder kann ermöglicht werden + Pädagogischer Anspruch: Verantwortung lernen, Kennenlernen grundlegender Mechanik

- Umfangreiche Konstruktion mit Stützen



BEWERTUNGSKRITERIEN

- Handhabung ●●●●
- Kosten ●●○○
- Platzbedarf ●●●●
- pädagogischer Mehrwert ●●○○
- Sicherheit ●●○○

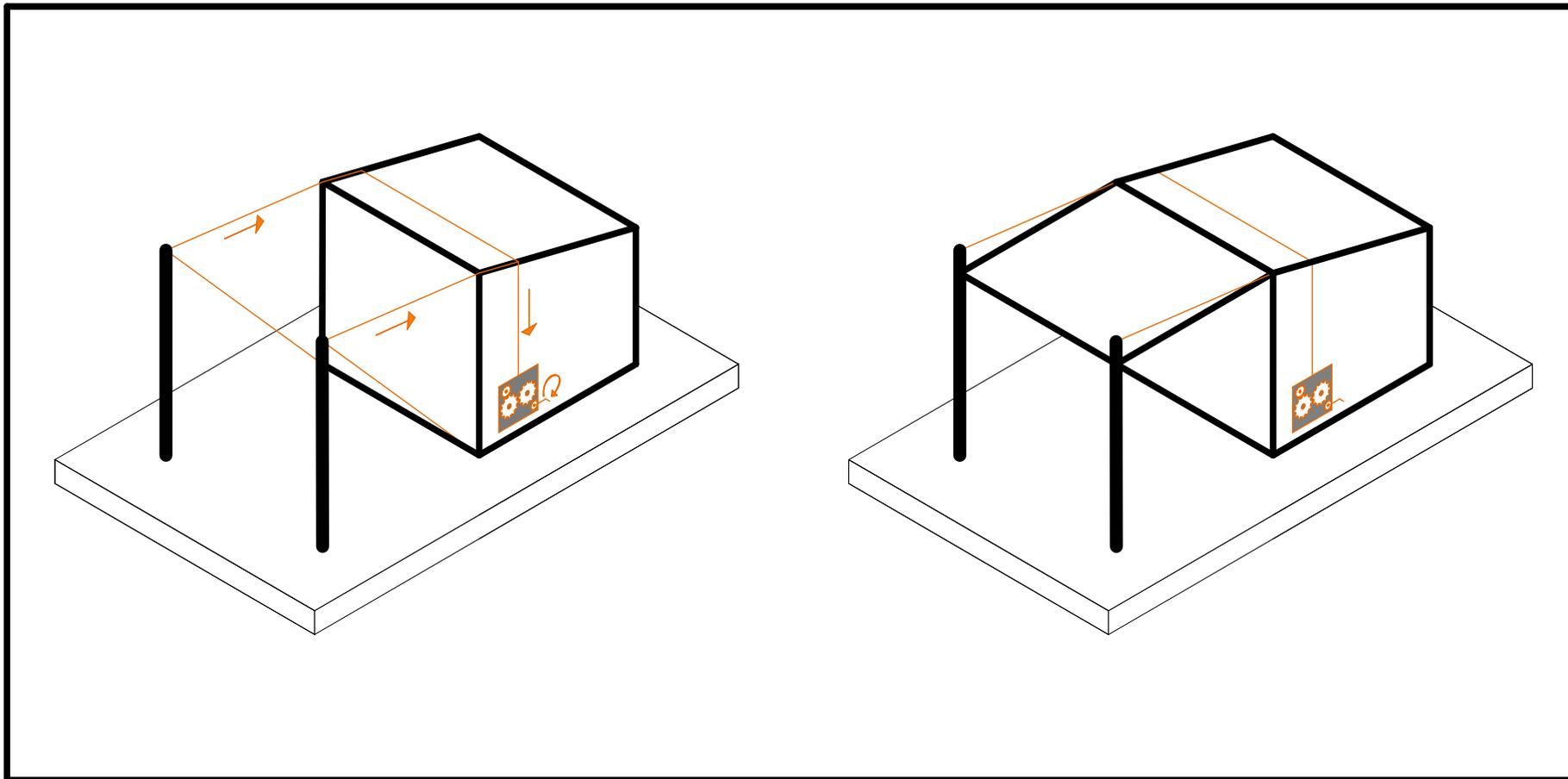
16/20



Öffnung mit Kurbel und Getriebe

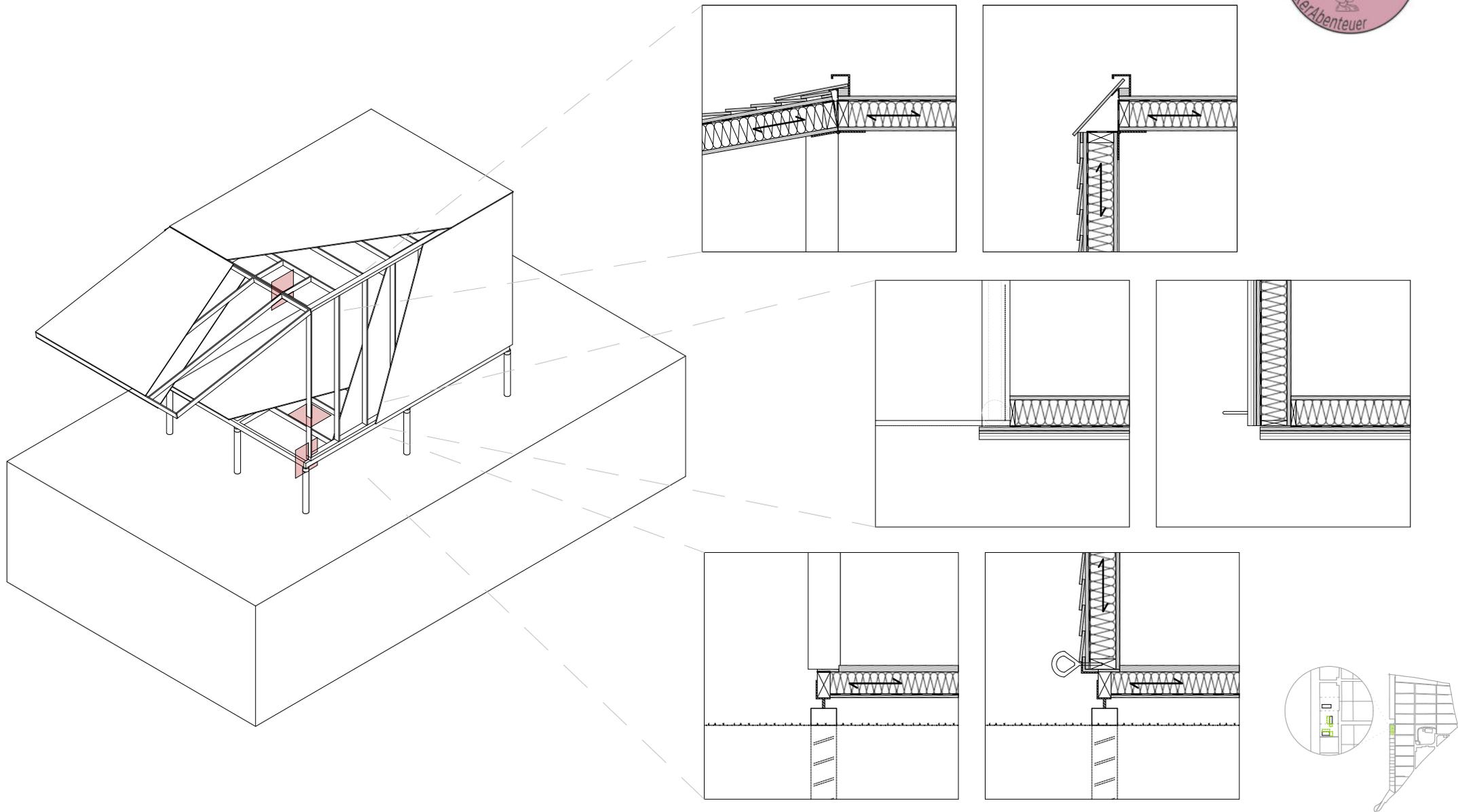
- + Kraftaufwand wird durch Getriebeübersetzung bestimmt
- + Nutzung für Kinder kann ermöglicht werden
- + Pädagogischer Anspruch: Verantwortungsvoller Umgang, Visualisierung grundlegender Mechanik

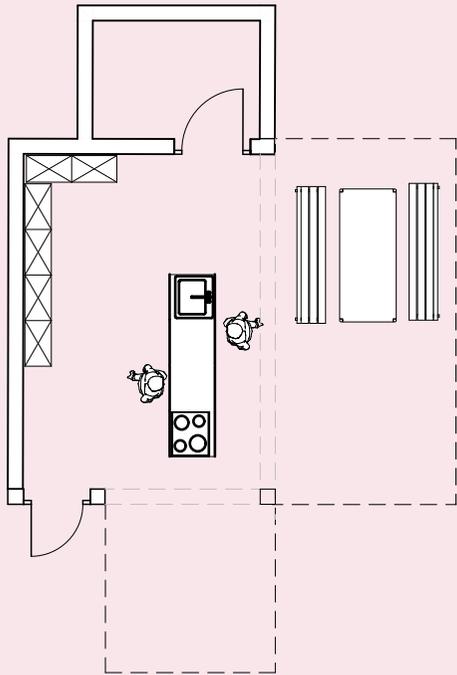
- Komplexe Konstruktion mit Stützen und Zahnrädern



BEWERTUNGSKRITERIEN	
- Handhabung	●●●●○
- Kosten	●●●○●
- Platzbedarf	●●●●●
- pädagogischer Mehrwert	●●●●●
- Sicherheit	●●●●●
17/20	





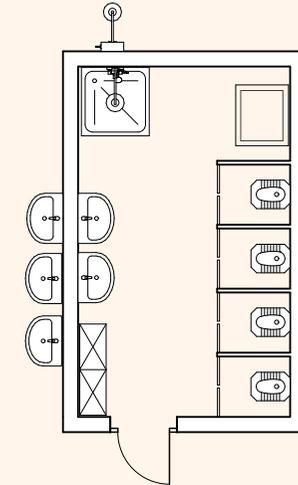
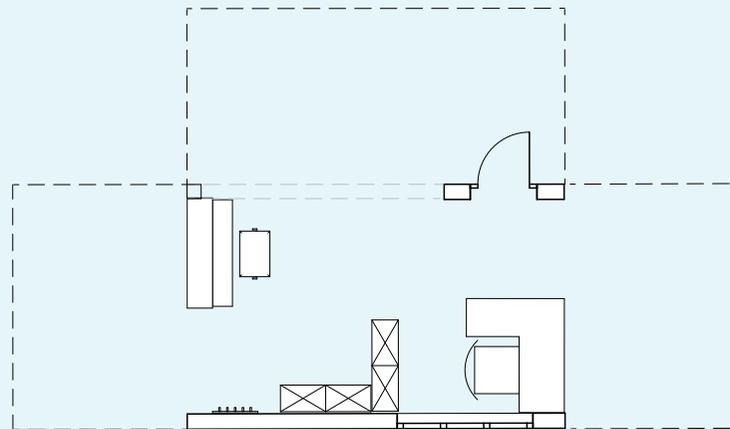


Küchenlaube

- zu zwei Seiten öffnbar - Speisekammer/Lager
- Kücheninsel
von allen Seiten betretbar
offene Küche durch hochgeklappte Wand
- 1 Angestellte/r + ca 5 Kinder pro Tag, die beim Essen helfen

Aufenthaltslaube

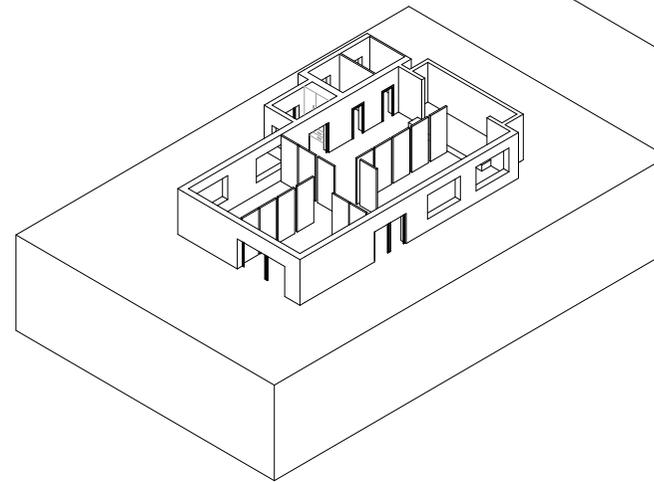
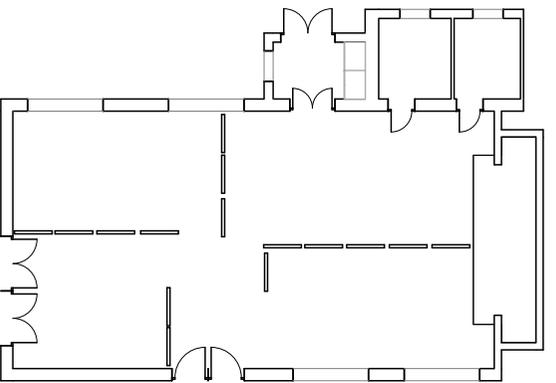
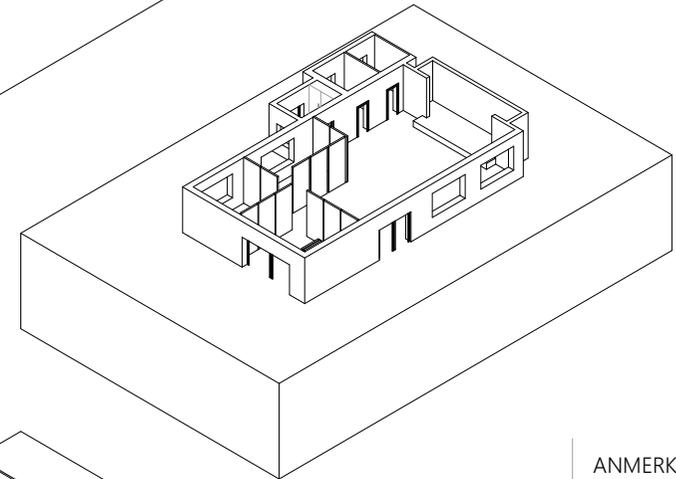
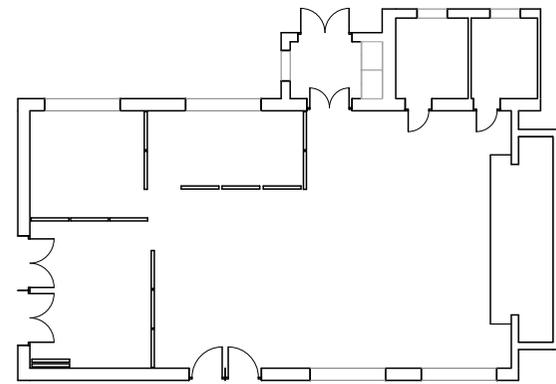
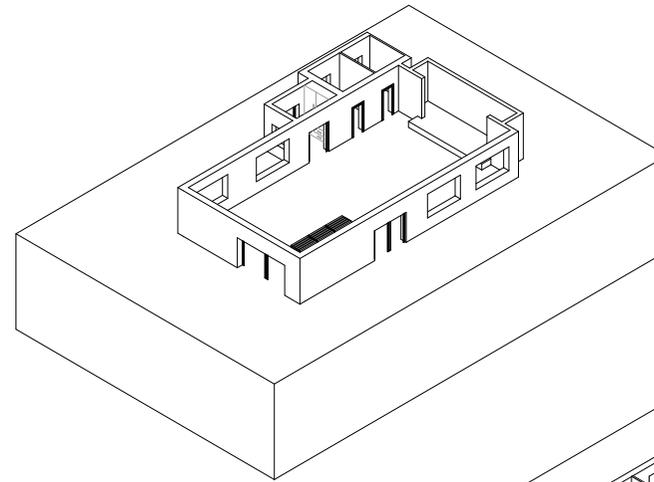
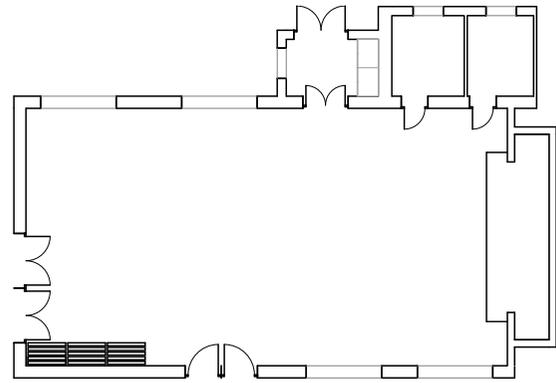
- Multifunktionsraum
- zu drei Seiten öffnbar
- Mehrfachnutzung der Objekte
- möglich: Musikinstrumente, Ausruhmöglichkeiten in Form von Couch, Sessel, Sitzecke
- Schreibtisch für insbesondere Personal



Sanitärlaube

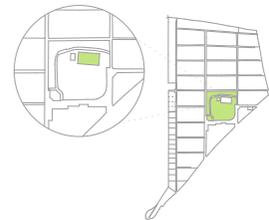
- Waschbecken in verschiedenen Höhen
- Außeninstallation von 3 Waschbecken und einer Dusche
- Wickeltisch
- 4 Plumpsklos mit einfacher Entleerung der Behälter
- Regal mit Fach für jedes Kind





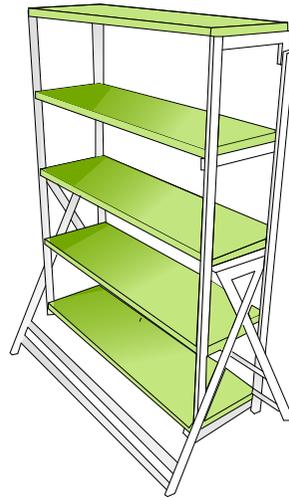
ANMERKUNGEN

- flexible Einteilung der Räumlichkeiten durch Schiebetüren (bei schlechtem Wetter) -> Schlafbereich, Spielbereich, Büro..
- abschließbarer Schrank für Akten und Spielsachen im Flur

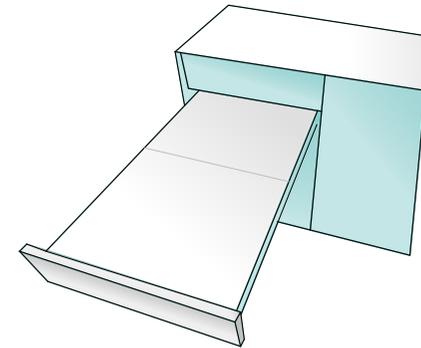


Smarte mehrfachnutzbare Möblierungsmöglichkeiten für Küche und Mehrzweckraum

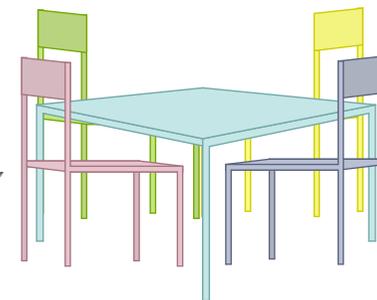
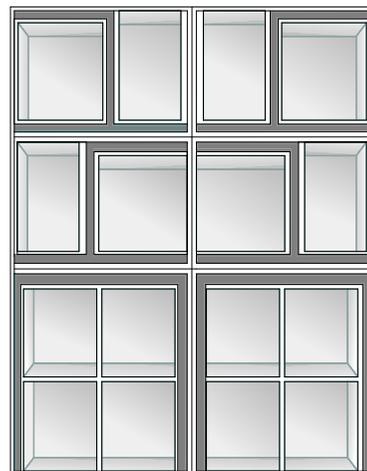
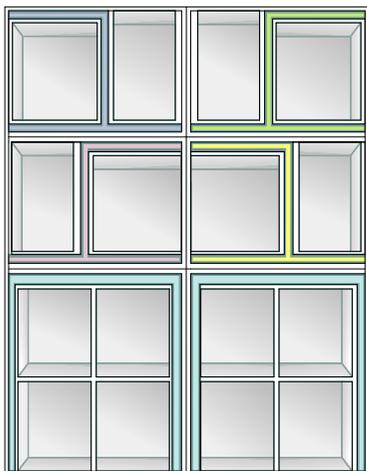
Tisch -> Regal



Schublade mit ausziehbarer Arbeitsfläche



Regal mit Lagermöglichkeiten für Sitzgruppe





FLÄCHEN

gesamt: ca. 500m²

- Innenflächen: ca. 48m²
- > Küche: ca. 14m² -
- > Mehrzweck: ca. 14m² -
- > Sanitär: ca. 13m² -
- > Lager: ca. 3m² -
- > Schuppen: ca. 4m²

Außenflächen: ca. 452m² -
-> davon Acker: ca. 193m²



